

PlusLink

# PlusLink Anwendungsbeispiele

Systemelektronik



**merten**

by Schneider Electric



Mit einer  
zusätzlichen  
Ader zu ganz  
neuen Lösungen

# Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten mit PlusLink!

Merten bietet Ihnen erstmals eine kosteneffiziente Lösung, die Ihnen mehr Möglichkeiten auf Basis klassischer Elektroinstallation verschafft. Ein System, das Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz zu einer innovativen Lösung verbindet und Potenziale weckt.



Bieten Sie mit der gewohnten Installation mehr Möglichkeiten und erhöhen Sie Ihren Umsatz

Was ist effektiver, als ein System zur Steuerung von Licht, Rolläden und Jalousien anbieten zu können, welches Ihnen einen deutlichen Vorsprung in puncto Zeit, Einfachheit und Kosteneffizienz bietet? Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Angebotsspektrum zu erweitern, ohne dabei

auf die Vorzüge der einfachen, konventionellen Elektroinstallation zu verzichten. Erschließen Sie sich neues Kundenpotenzial und verbessern Sie Ihre Konkurrenzfähigkeit.

Ganz einfach – mit PlusLink!



Eine gewohnt einfache Installation ...



... in Kombination mit einer zusätzlichen Ader ...



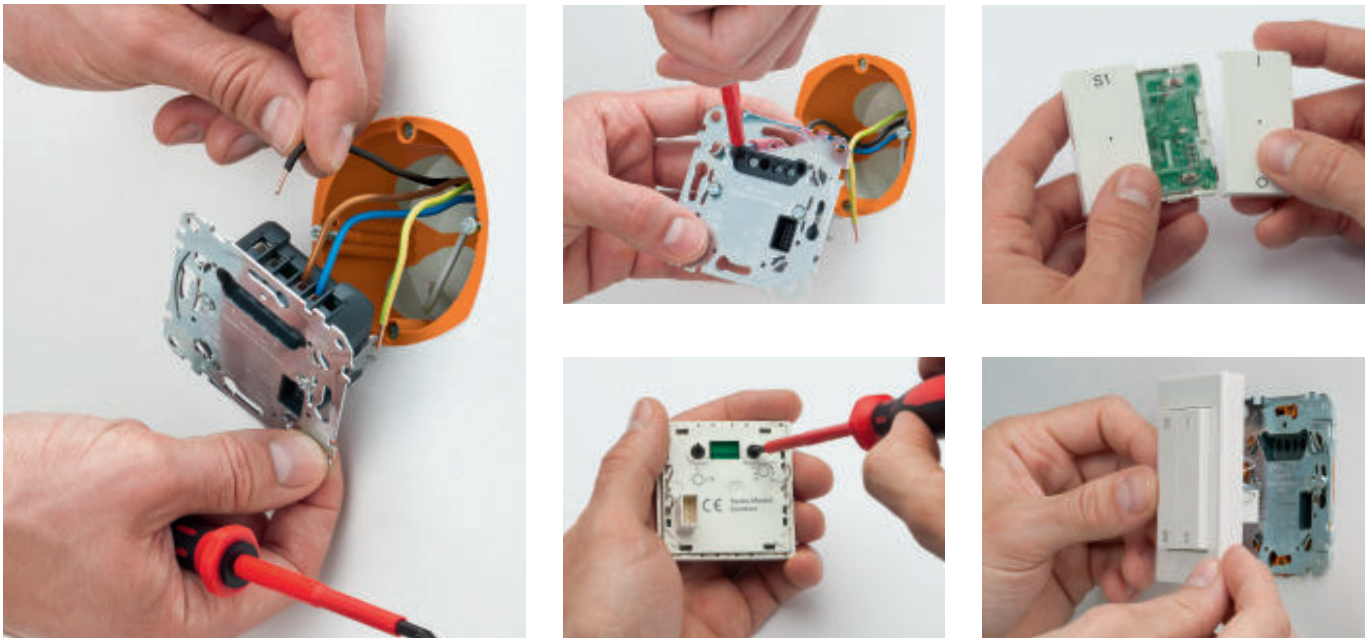
## Angebot erweitern & Umsatz steigern

... schafft Komfortlösungen für Ihre Kunden und neue Geschäftsfelder für Sie!

PlusLink ist das intelligente System zur Steuerung von Licht, Rolläden und Jalousien auf Basis klassischer Elektroinstallation – ohne Programmierung, Software oder zusätzliches Wissen. Durch die PlusLink Technologie lassen sich mit nur einer zusätzlichen Ader die neuen Merten Elektronikeinsätze intelligent miteinander

verbinden. Besonderen Komfort bietet die Szenenfunktion, über die sich individuelle Einstellungen für Licht, Rolladen- und Jalousiestellungen einfach speichern lassen.

Ermöglichen Sie Ihren Kunden einfache Komfortlösungen – mit PlusLink.



# Ganz neue Lösungen bei gewohnt einfacher Installation

Einfache PlusLink Systeme können schon mit wenigen Einzelkomponenten und geringem Installationsaufwand umgesetzt werden. Sie verbinden die Licht- und/oder Jalousiesteuerung in einem oder mehreren Räumen und erhöhen dabei den Komfort des Kunden erheblich.



Lichtsteuerung mit 2 PlusLink Szenen



Jalousie mit Liniensteuerung

Schon einfache PlusLink Systeme bieten komfortable Lösungen, um zum Beispiel

- einfach per Tastendruck unterschiedliche voreingestellte Lichtstimmungen im Wohnzimmer abzurufen,
- Licht und Jalousien im Wohnzimmer in zwei Szenen (z.B. für die optimale Fernsehsituation) kombinieren zu können,
- den nächtlichen Weg durch die Flure mit gedämpftem Licht angenehm zu gestalten, ohne mehrere Schalter betätigen zu müssen,

- sicherzustellen, dass das Licht in Korridor und Treppenhaus nach einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht wird,
- alle Jalousien auf einer Etage mit einem Tastendruck öffnen oder schließen zu können
- das Büro mit gedimmten Lichtern und heruntergefahrenen Jalousien in den Präsentationsmodus zu versetzen.

## Lokal

**Tastdimmer, 2fach**  
Licht An/Aus und Dimmen mit zwei lokalen Szenen



**Jalousie-Taster, 2fach**  
Jalousie Auf/Ab mit zwei lokalen Szenen



## Linie

**Nebenstelle Plus, 2fach**  
Liniensteuerung An/Aus mit zwei Linienszenen



## Global

**Zentralstelle, 2fach**  
Globale Steuerung mit zwei globalen Szenen



# Wie funktioniert der PlusLink?

Die neuen Merten Elektronik-Unterputzeinsätze werden mit einer zusätzlichen Ader über die PlusLink Ein- und Ausgänge miteinander zu einem System verbunden. Auf drei Ebenen können Szenen mit unterschiedlichem Funktionsumfang erstellt werden. Die Befehle der Global- und Linienebene werden über den PlusLink auf die lokale Steuerungsebene übertragen.

## 1. Lokale Steuerung

Die lokalen PlusLink Geräte steuern Licht oder Jalousien vor Ort. Bei einem 2fach Taster – Licht oder Jalousie – können zwei lokale Szenen abgelegt und über die Wippe „S1“ und „S2“ aktiviert werden.

## 2. Liniensteuerung

Auf Linienebene steuert eine Nebenstelle Plus alle Verbraucher (lokale Geräte) der Linie gleichzeitig an, auch hier können zwei Szenen erstellt werden. Linienszenen sind unabhängig von lokalen Szenen. Linien können auch durch eine Zeitschaltuhr gesteuert werden – parallel zu manuellen Nebenstellen. Auf Linienebene können zusätzlich durch eine Sensorbox Lichtsensoren oder Magnetsensoren integriert werden.

## 3. Globale Steuerung

Auf globaler Ebene fließen alle Linien in der PlusLink Zentralstelle zusammen. Da sie über vier PlusLink Ausgänge verfügt, sind maximal vier Linien in einem System möglich. Die Zentralstelle steuert immer alle Linien gemeinsam an – egal ob nur Licht-, nur Jalousie- oder Licht- und Jalousielinien angeschlossen sind.

Die Speicherung globaler Szenen erfolgt genauso wie auf lokaler und Linienebene. Auch hier sind globale Szenen wieder unabhängig von Linienszenen und lokalen Szenen.

In der PlusLink Steuerung (Schalten und Szenen) gilt die einfache Faustformel: Jeder neue Befehl überschreibt den vorherigen. Es gibt also keine Priorisierung. Lokal, Linie und Global bilden keine Rechthierarchie. Die lokalen Geräte schalten immer das, was zuletzt als Befehl gesendet wurde – egal von welcher Ebene.

## Szene einrichten

Das Speichern einer Szene ist denkbar einfach. Sowohl lokal als auch global können zwei Szenen abgelegt werden.

### Lokal (2fach mit Szenenfunktion):

- gewünschte Werte an rechten Tasten einstellen (Licht: An/Aus, bzw. Dimmwert; Jalousie: Auf/Ab) und Szenentaste links (S1 und S2) ca. 3 Sekunden gedrückt halten, bis das Gerät bestätigt.



### Linie/Global:

- Alle Geräte der Linie/System auf die gewünschten Werte einstellen, an der Nebenstelle Plus/Zentralstelle die Tasten S1 und S2 ca. 3 Sekunden gedrückt halten, bis Bestätigung der Geräte erfolgt.
- Die Werte der lokalen Szene müssen nicht den Werten der globalen Szene entsprechen.

# Die PlusLink Technologie

PlusLink ist ein System zur Steuerung von Licht und Jalousie – basierend auf klassischer Elektroinstallation. Mit einer zusätzlichen Ader werden alle integrierten Geräte zu einem System verbunden.

In jede PlusLink Linie ist immer mindestens ein sendendes und ein empfangendes Gerät eingebunden.

## 1. Sendende Geräte

senden Befehle an alle empfangenden Geräte innerhalb einer Linie (Liniensteuerung) oder linienübergreifend (globale Steuerung).

## 2. Empfangende Geräte

führen die lokalen Funktionen aus (lokale Steuerung) und setzen Linien- bzw. globale Befehle um.

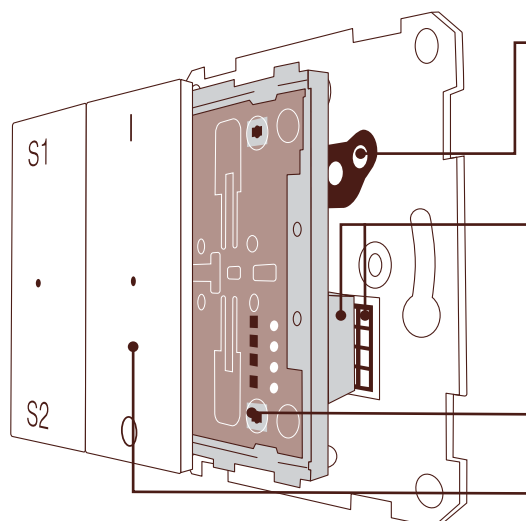
## 3. Interne Sensorbox

für den Anschluss von Sensoren zur Erweiterung des Systems

- In jede PlusLink Linie können maximal 10 sendende und maximal 10 empfangende Geräte integriert werden.

- Insgesamt können bis zu 4 Linien global in einem System gesteuert werden.
- Alle PlusLink Einsätze, die an der gleichen Phase anliegen, können miteinander verbunden werden.
- Der PlusLink überträgt die Befehle der sendenden Geräte an die empfangenden Geräte. Eine einzelne Adressierung ist nicht möglich.
- Der PlusLink unterliegt keiner Priorisierung, jeder neue Befehl überschreibt den vorherigen.
- Die PlusLink Erweiterung muss in eine oder mehrere PlusLink Linien integriert werden, wenn diese mit mindestens 2 Leitungsschutzschaltern abgesichert sind.
- Eine Programmierungssoftware wird nicht benötigt.
- Der PlusLink ist netzspannungsführend.
- Die maximale Summe der Leitungsabschnitte beträgt 100 Meter bei der Verwendung eines 3-adrigen Kabels.

## Eine Schnittstelle – PlusLink Elektronik-einsätze und Applikationsmodule



### PlusLink Eingang

- Über eine weitere Ader an dem PlusLink Eingang werden PlusLink Unterputzeinsätze zu einem System verbunden

### Eine einheitliche Schnittstelle

- Alle PlusLink Unterputzeinsätze und Applikationsmodule verfügen über eine einheitliche Schnittstelle

### Applikationsmodul

### Tasterwippen



Alle PlusLink Funktionen resultieren aus der Kombination von Unterputzeinsatz und Applikationsmodul

### Mehr Flexibilität, mehr Funktionen

Alle PlusLink Funktionen resultieren aus der Kombination von Unterputzeinsätzen und Applikationsmodulen.

Ein einheitliches Interface vereinfacht die Planung und erhöht die Flexibilität.

Der PlusLink Unterputzeinsatz bestimmt die

Grundfunktion, welche über ein Applikationsmodul gesteuert wird.

So lassen sich eine Vielzahl unterschiedlichster Steuerungsmöglichkeiten für Licht- und Jalousielösungen innerhalb eines PlusLink Systems verwirklichen.

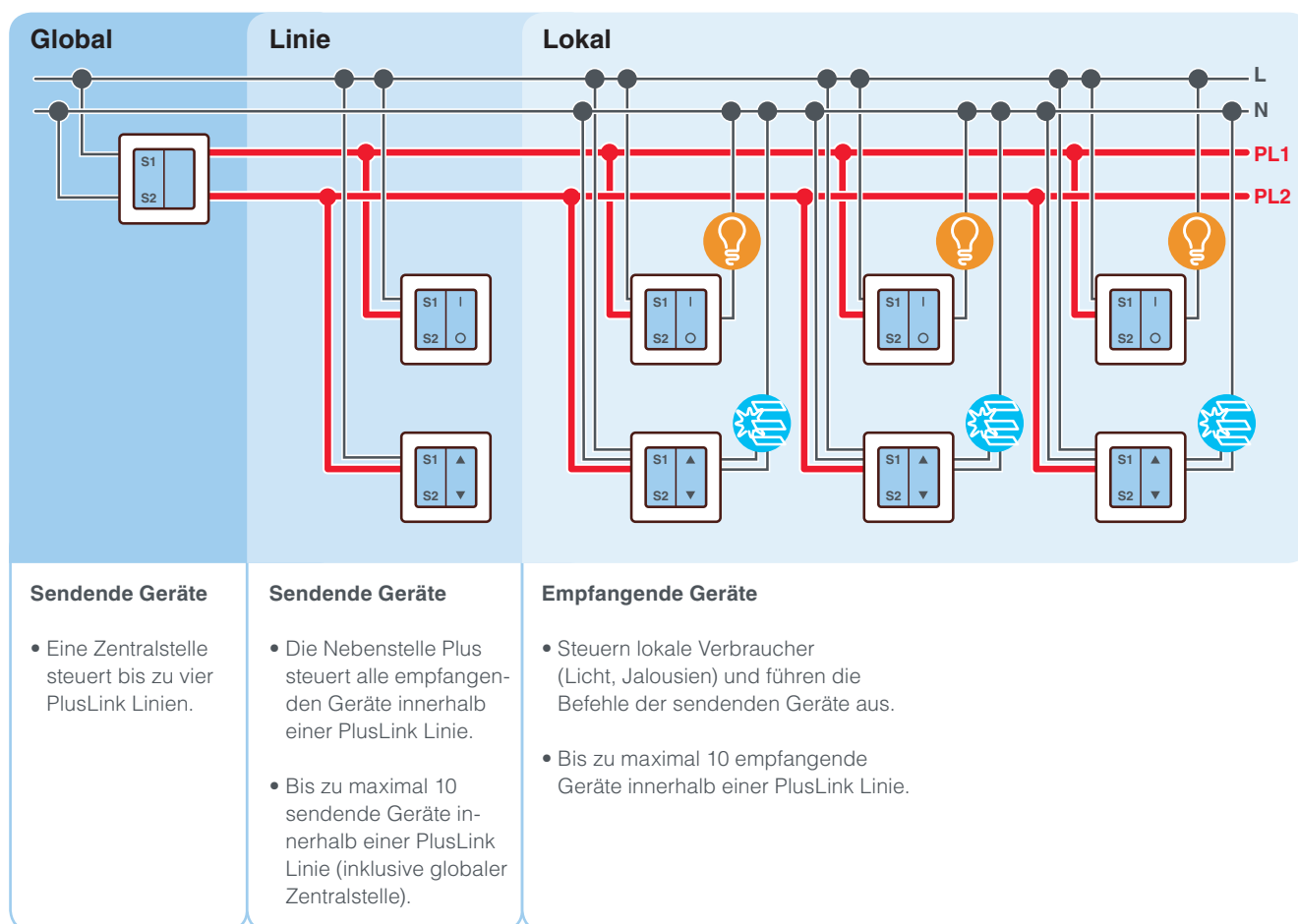
## Prinzip des PlusLink Systems

### Funktionalität auf drei Ebenen

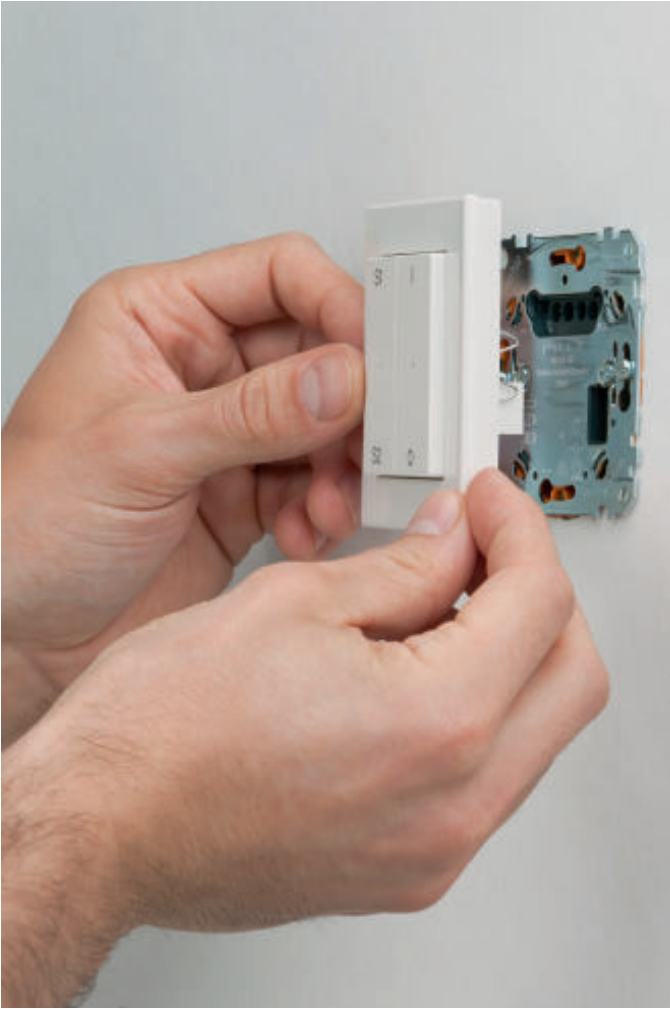
Auf drei Systemebenen ergeben sich unterschiedliche Steuerungsfunktionen – von globaler bis lokaler Steuerung.

Die steuernden Geräte Zentralstelle und Nebenstelle Plus senden ausschließlich Befehle an Geräte der lokalen Ebene. Sie steuern niemals unmittelbar selbst einen Verbraucher.

- Auf globaler Ebene (sendend) steuert eine Zentralstelle bis zu vier PlusLink Linien.
- Auf der Linien Ebene (sendend) kann die Nebenstelle Plus neben der Liniensteuerung auch die Funktion einer herkömmlichen Nebenstelle einnehmen.
- Auf lokaler Ebene (empfangend) steuert ein Unterputzeinsatz Grundfunktionen wie Licht und Jalousien.



\* Weitere Informationen zu PlusLink und technische Details entnehmen Sie bitte den Technischen Informationen.





# Lichtsteuerung im Wohnzimmer



Ihr Kunde möchte die durch Beleuchtung verbrauchte Energie reduzieren sowie die Atmosphäre und den Komfort im Wohnzimmer verbessern. Er möchte die Leuchten von zwei verschiedenen Stellen aus steuern: situationsabhängig dimmen und/oder nur einzelne Leuchten aktivieren.



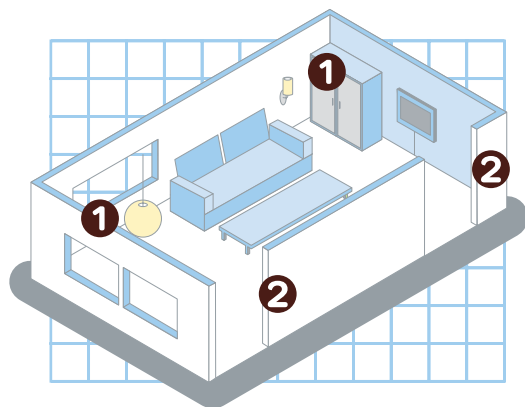
Licht um 30% dimmen  
kann 20% Energie sparen

## Lösungsbeispiel:

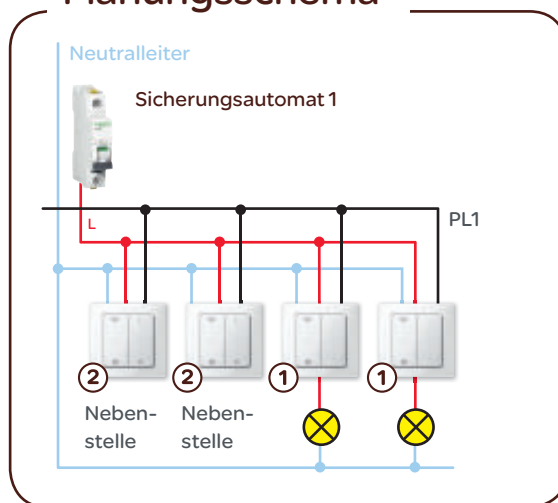
Installieren Sie zwei Universal-Dimmer-Einsätze, wobei jeder eine oder mehrere Leuchten steuert. Verbinden Sie diese mittels einer Ader und fügen Sie zwei Nebenstellen Plus zur Liniensteuerung ein.

## Kundenvorteil:

Ihr Kunde kann beide Linienszenen von unterschiedlichen Stellen im Wohnzimmer steuern. Zusätzlich kann er zwei lokale Szenen (Bsp. "Fernsehen" oder "Abendessen") für eine oder alle Leuchten einrichten.



## Planungsschema



①

**Tastdimmer Comfort, 2fach**  
Licht An/Aus und Dimmen mit zwei lokalen Szenen



②

**Nebenstelle Plus, 2fach**  
Liniensteuerung Licht An/Aus und zwei Linienszenen



## Produktliste

Produkt	Stück	Artikelnummer
① Universal-Dimmer-Einsatz	2	MEG5171-0000
① Taster-Modul Comfort, 2fach	2	MEG5121-0300
② Nebenstelle Plus, 2fach	2	MEG5129-0300
Wippe Szene S1/S2, I/O	2	MEG5228-0xxx
Wippe Szene S1/S2	2	MEG5226-0xxx

Alternativ zum **Tastdimmer Comfort** kann auch ein **Drehreglermodul** zur Lichtsteuerung eingesetzt werden.



# Lichtsteuerung in einer Wohnung – Beispiel 1



Ihr Kunde wünscht eine Lichtsteuerungslösung für die gesamte Wohnung, die auf Dimmszenen und Bewegungssteuerung verzichtet. Nur die Zentral Aus/Ein Funktion soll am Wohnungseingang gegeben sein.

## Lösungsbeispiel:

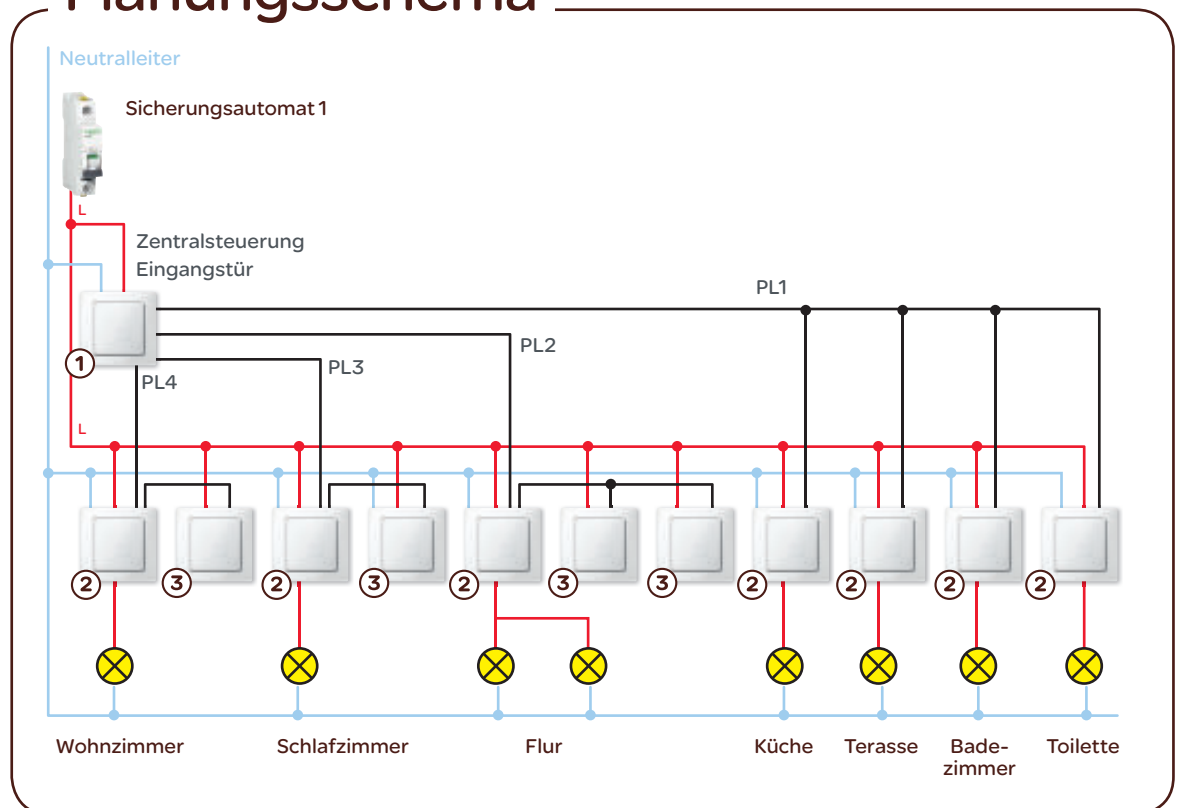
Diesen Wunsch können Sie kostengünstig realisieren, indem die Beleuchtungssteuerung mit Relais Schalt Einsätzen in jedem Raum aufgebaut wird. So können zusätzliche mechanische Taster in den Räumen über die Nebenstelle angeschlossen werden, um weitere Schalterplatzierungen zu ermöglichen.

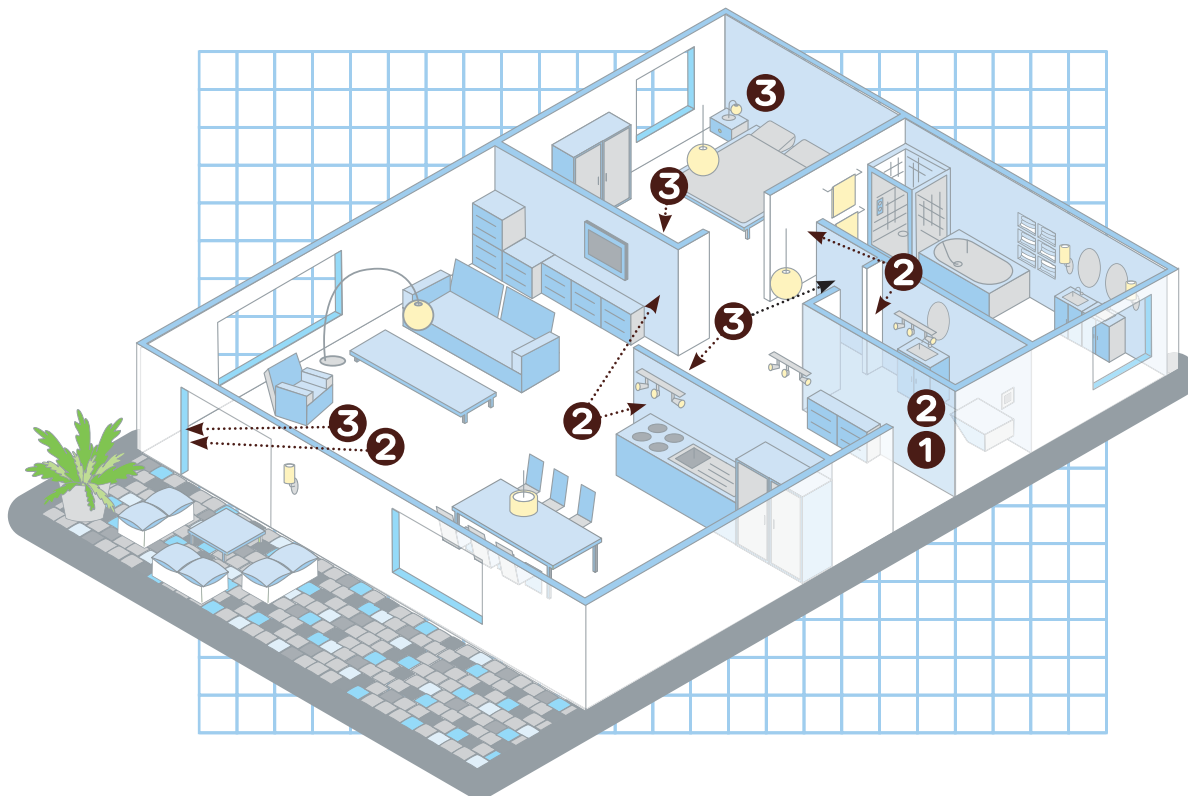
Zentralfunktion an Eingangstür. Alle PlusLink Linien laufen wie gehabt in der Zentralstelle am Eingang zusammen, wo auch die Zentral Aus/Ein Funktion eingerichtet wird.

## Kundenvorteil:

Ihr Kunde profitiert von einer kostengünstigen Lichtsteuerungslösung mit dem energiesparenden Komfort einer Zentral Aus/Ein Funktion. Sollte später doch der Wunsch nach Dimmern mit Szenenkomfort oder Bewegungsmeldern aufkommen, so können diese problemlos in die bestehende installation eingefügt werden.

## Planungsschema





**1**

**Zentralstelle**  
Globale Steuerung  
Licht An/Aus



**2**

**Relais-Schalter**  
Liniensteuerung  
Licht An/Aus



**3**

**Mechanischer Taster**  
Lokale Steuerung  
Licht An/aus



### Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>3</b> Taster-Einsatz, Schließer 1-polig	4	MEG3150-0000
<b>3</b> Wippe	4	432119
<b>2</b> Relais-Schalt-Einsatz	7	MEG5161-0000
<b>1 2</b> Taster-Modul Basic, 1fach	8	MEG5110-0300
<b>1 2</b> Wippe für Taster-Modul, 1fach	8	MEG5210-0319
<b>1</b> Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
System M – Rahmen 1fach	8	515119
System M – Rahmen 2fach	2	515219

# Lichtsteuerung in einer Wohnung

## – Beispiel 2



Sie möchten für Ihren Kunden eine zentrale Beleuchtungssteuerung für die gesamte Wohnung realisieren. Dabei sollen in Wohnzimmer und Schlafzimmer Dimmer mit Szenenfunktion eingebaut werden und das Flurlicht bewegungsabhängig gesteuert werden.

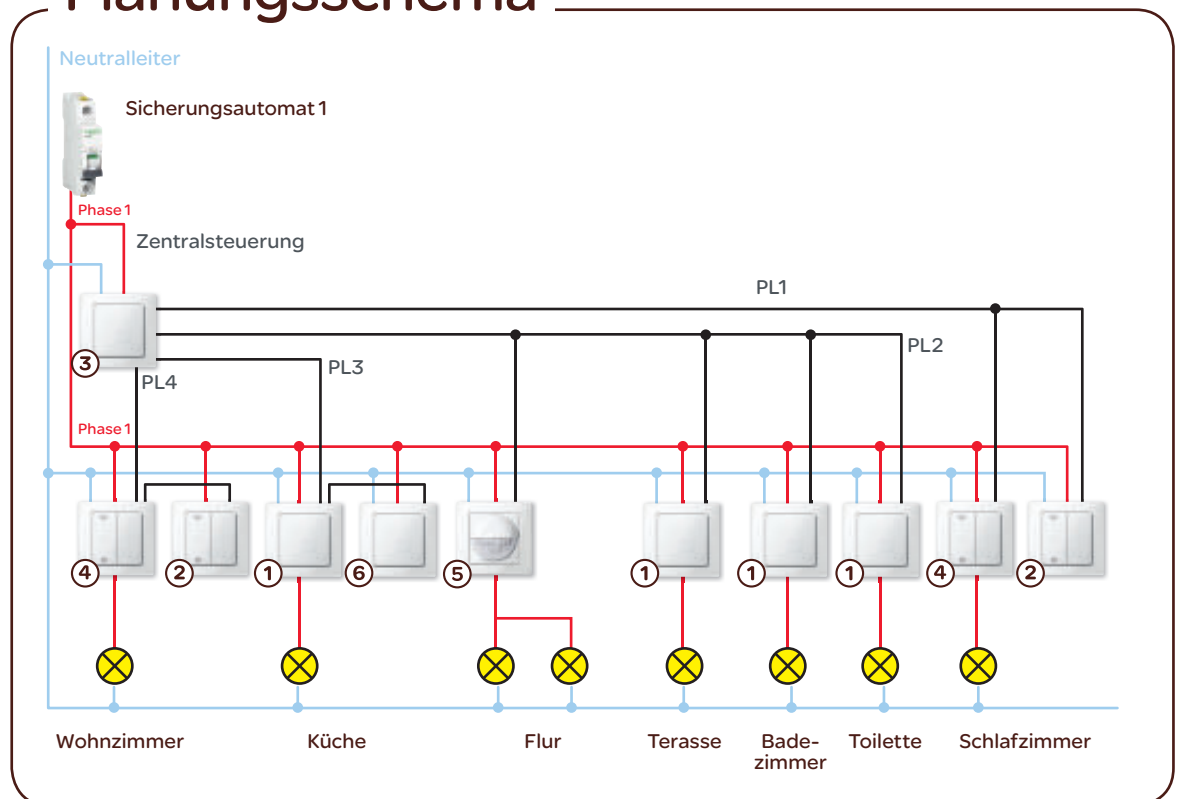
### Lösungsbeispiel:

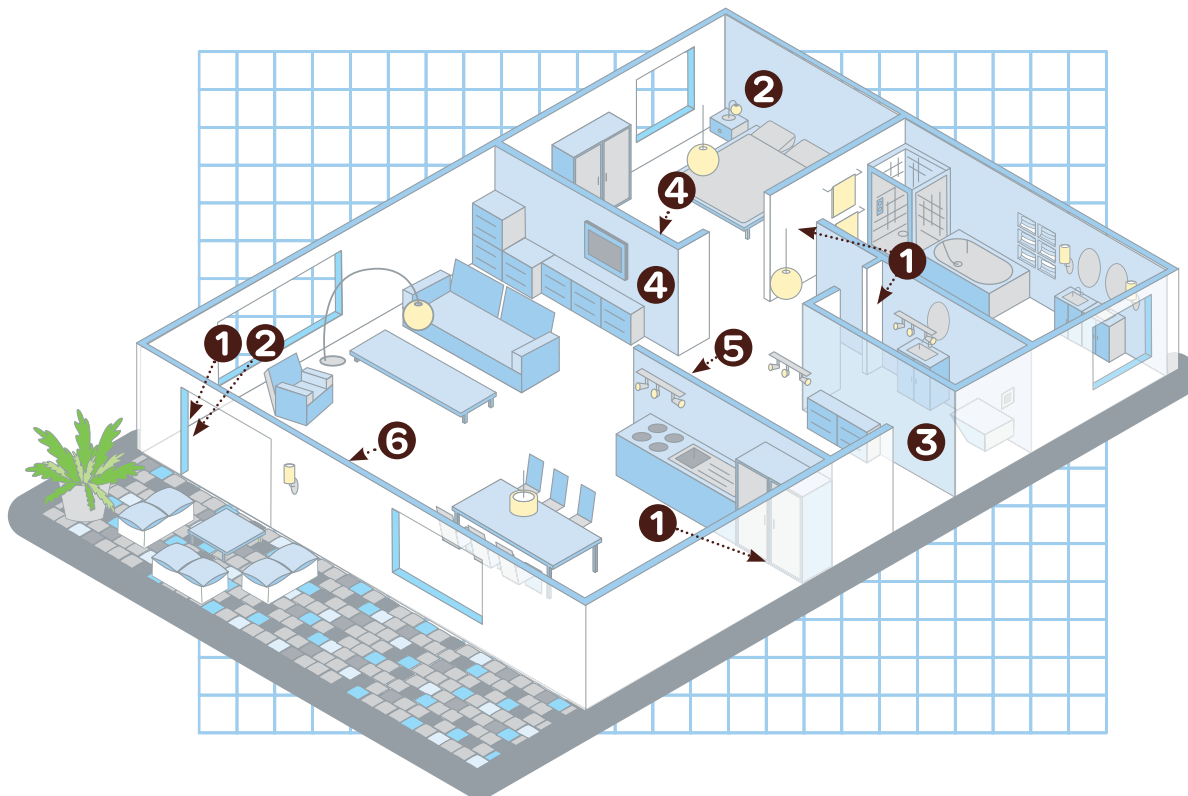
Installieren Sie im Flur sowohl einen Relais-Schalteinsatz mit Dimmer sowie einen Bewegungsmelder zur automatischen Beleuchtungssteuerung. Versehen Sie das Wohnzimmer mit einer zweiten Bedienstelle und binden Sie die Küche über die Nebenstelle an. Am Wohnungseingang kann über eine Zentralstelle eine Zentral Aus/Ein Funktion für die gesamte Wohnung angebracht werden.

### Kundenvorteil:

Die automatische Beleuchtungssteuerung im Flur sowie die Zentral Aus/Ein Funktion am Wohnungseingang bieten Ihrem Kunden nicht nur erhöhten Bedienkomfort, beide Funktionen tragen auch aktiv zur Energieeinsparung bei. Zusätzlich verfügt eines der Schlafzimmer über den selben Szenenkomfort in der Lichtsteuerung wie das Wohnzimmer.

## Planungsschema





**1**

**Relais-Schalter**  
Lokale Steuerung  
Licht An/Aus



**2**

**Nebenstelle Plus, 2fach**  
Liniensteuerung  
Licht An/Aus und  
zwei Linienzenen



**3**

**Zentralstelle**  
Globale Steuerung  
Licht An/Aus



**4**

**Tastdimmer Comfort, 2fach**  
Licht An/Aus und Dimmen  
mit zwei lokalen szenen



**5**

**Bewegungsmelder**  
Automatische Beleuchtungssteuerung



### Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>6</b> Taster-Einsatz, Schließer 1-polig	1	MEG3150-0000
<b>6</b> Wippe	1	432119
<b>1 5</b> Relais-Schalt-Einsatz	5	MEG5161-0000
<b>3</b> Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
<b>4</b> Universal-Dimmer-Einsatz	2	MEG5171-0000
<b>1 3</b> Taster-Modul Basic, 1fach	5	MEG5110-0300
<b>4</b> Taster-Modul Comfort, 2fach	2	MEG5121-0300
<b>2</b> Nebenstelle Plus, 2fach	2	MEG5129-0300
<b>1 3</b> Wippe für Taster-Modul, 1fach	5	MEG5210-0319
<b>2 4</b> Wippe für Taster-Modul, 2fach	4	MEG5226-0319
<b>5</b> Argus 180 UP Sensor-Modul	1	MEG5710-03..
System M – Rahmen 1fach	9	515119
System M – Rahmen 2fach	1	515219

# Lichtsteuerung in einer Wohnung

## – Beispiel 3



Sie möchten für Ihren Kunden eine zentrale Beleuchtungssteuerung für die gesamte Wohnung realisieren. Dabei sollen neben dem Wohnzimmer auch Küche, zwei Schlafzimmer, Toilette, Bad und Flur mit einer zentralen Steuerungslösung versehen werden.

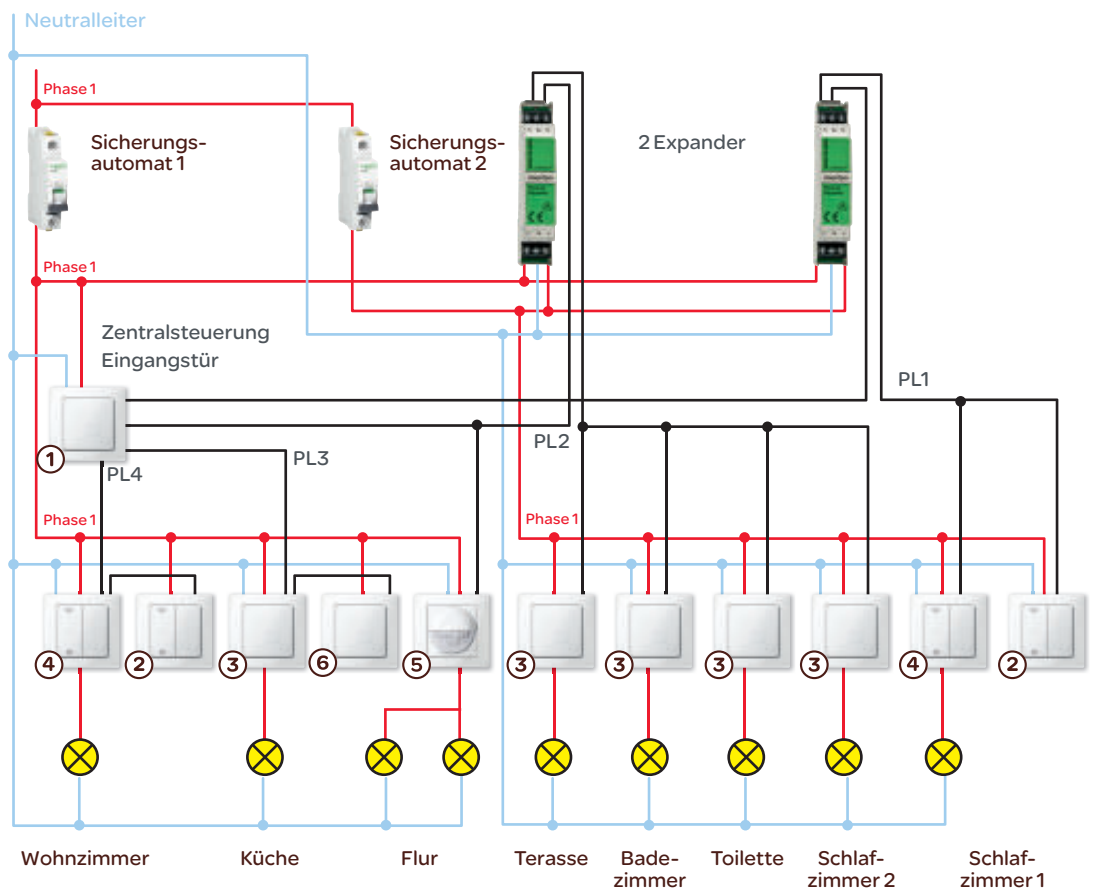
### Lösungsbeispiel:

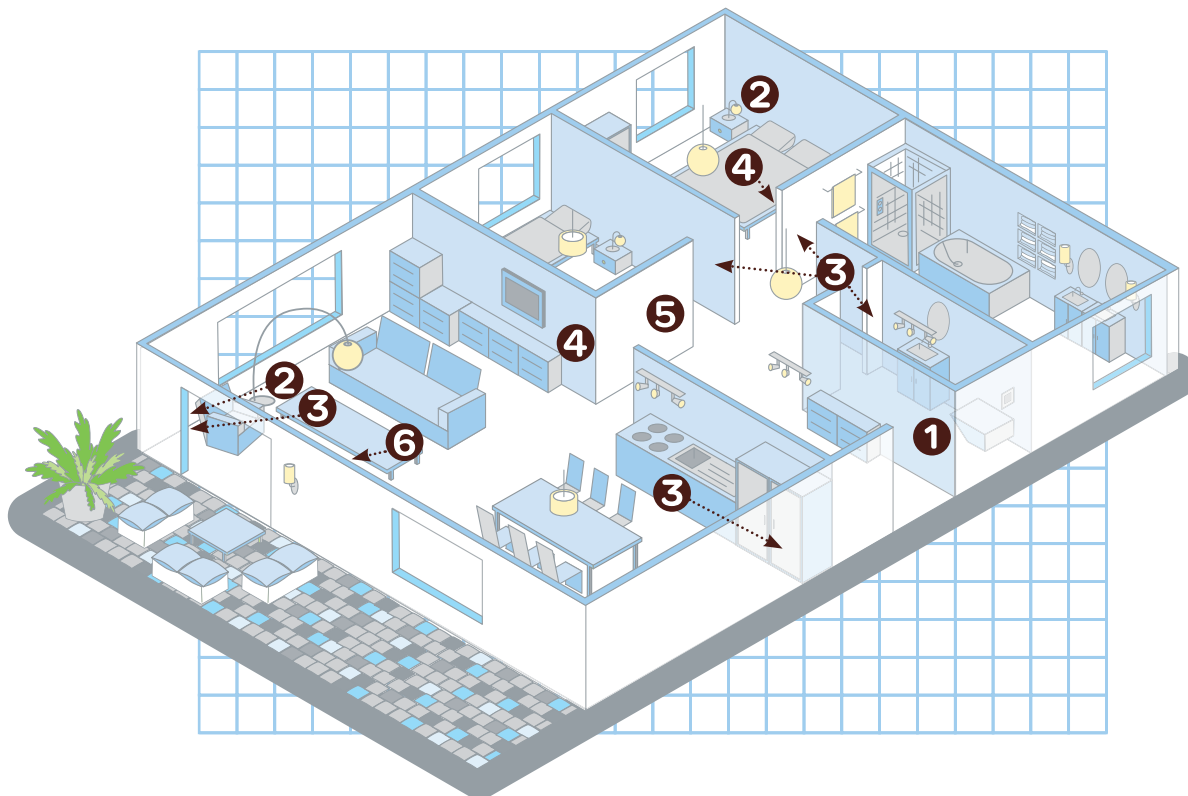
Installieren Sie im Flur sowohl einen Relais-Schalteinheit mit Dimmer sowie einen Bewegungsmelder zur automatischen Beleuchtungssteuerung. Versehen Sie das Wohnzimmer mit einer zweiten Bedienstelle und binden Sie die Küche über die Nebenstelle an. Am Wohnungseingang kann über eine Zentralstelle eine Zentral Aus/Ein Funktion für die gesamte Wohnung angebracht werden.

### Kundenvorteil:

Die automatische Beleuchtungssteuerung im Flur sowie die Zentral Aus/Ein Funktion am Wohnungseingang bieten Ihrem Kunden nicht nur erhöhten Bedienkomfort, beide Funktionen tragen auch aktiv zur Energieeinsparung bei. Zusätzlich verfügt eines der Schlafzimmer über den selben Szenenkomfort in der Lichtsteuerung wie das Wohnzimmer.

## Planungsschema





**1**

**Zentralstelle**  
Globale Steuerung  
Licht An/Aus



**2**

**Nebestelle Plus, 2fach**  
Liniensteuerung  
Licht An/Aus und  
zwei Linienzenen



**3**

**Relais-Schalter**  
Lokale Steuerung  
Licht An/Aus



**4**

**Tastdimmer Comfort, 2fach**  
Licht An/Aus und Dimmen  
mit zwei lokalen Szenen



**5**

**Bewegungsmelder**  
Automatische Beleuchtungssteuerung



### Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>6</b> Taster-Einsatz, Schließer 1-polig	1	MEG3150-0000
<b>6</b> Wippe	1	432119
<b>3 5</b> Relais-Schalt-Einsatz	6	MEG5161-0000
<b>1</b> Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
<b>4</b> Universal-Dimmer-Einsatz	2	MEG5171-0000
<b>1 3</b> Taster-Modul Basic, 1fach	6	MEG5110-0300
<b>4</b> Taster-Modul Comfort, 2fach	2	MEG5121-0300
<b>2</b> Nebestelle Plus, 2fach	2	MEG5129-0300
<b>1 3</b> Wippe für Taster-Modul, 1fach	6	MEG5210-0319
<b>2</b> Wippe für Taster-Modul, 2fach	2	MEG5226-0319
<b>5</b> Argus 180 UP Sensor-Modul	1	MEG5710-03..
Expander	2	MEG5130-0000
System M – Rahmen 1fach	2	515119
System M – Rahmen 2fach	3	515219
System M – Rahmen 3fach	1	515319

# Nacht- und Orientierungslicht



Sie werden von Ihren Kunden gebeten, eine einfache Orientierungslichtlösung für den nächtlichen Weg zum Badezimmer zu installieren. Per Tastendruck sollen nur die Lampen mit ausreichender Helligkeit aktiviert werden, die auch benötigt werden.



Licht um 30% dimmen kann 20% Energie sparen und zusätzlich die Lebensdauer eines Leuchtmittels verlängern.

## Lösungsbeispiel:

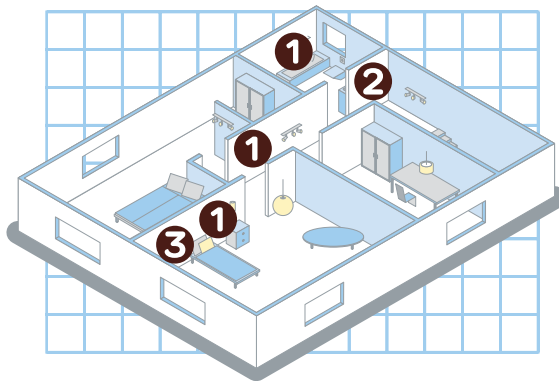
Installieren Sie Universal-Dimmer-Einsätze für die Schlafzimmer-, Flur- und Badezimmerlampen. Verbinden Sie die Einsätze jeder PlusLink Linie mit dem Zentralstellen-Einsatz, den Sie neben dem Bett anbringen.

## Kundenvorteil:

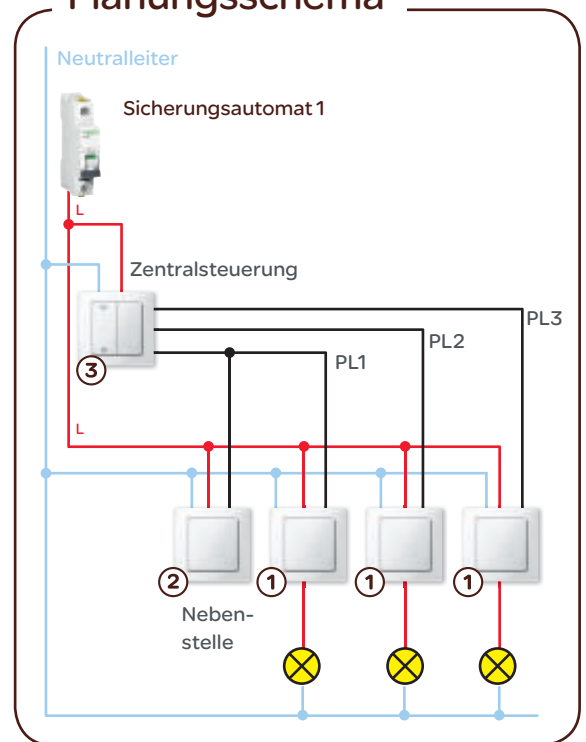
Ihr Kunde kann bequem vom Bett aus die gewünschte Nachtszene abrufen. Die Schlafzimmer-, Flur- und Badezimmerlampen weisen sicher den Weg zum Badezimmer.

### Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
① Universal-Dimmer-Einsatz	3	MEG5171-0000
③ Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
① Taster-Modul Comfort, 1fach	4	MEG5111-0300
② Nebenstelle Plus, 1fach	1	MEG5119-0300
Wippe I/O	4	MEG5211-0xxx
Wippe Szene S1/S2	1	MEG5226-0xxx



## Planungsschema



①

**Tastdimmer Comfort, 1fach**  
Licht An/Aus und Dimmen



②

**Nebenstelle Plus, 1fach**  
Liniensteuerung  
Licht An/Aus



③

**Zentralstelle, 2fach**  
Globale Steuerung Licht mit zwei globalen Szenen





# Lichtsteuerung in Fluren und auf Treppen



Der Besitzer eines zweistöckigen Hauses möchte kostengünstig und ohne aufwändige Installation die Treppenhausbeleuchtung jedes Stockwerkes komfortabel und energieeffizient steuern. Die Lampen sollen nach einer gewissen Zeit selbstständig ausgehen.

## Lösungsbeispiel:

Ersetzen Sie einen der vorhandenen Lichtschalter durch einen Relais-Schalt-Einsatz, die beiden anderen durch Nebenstellen Plus 1fach und verbinden Sie diese mit einer Ader.

## Kundenvorteil:

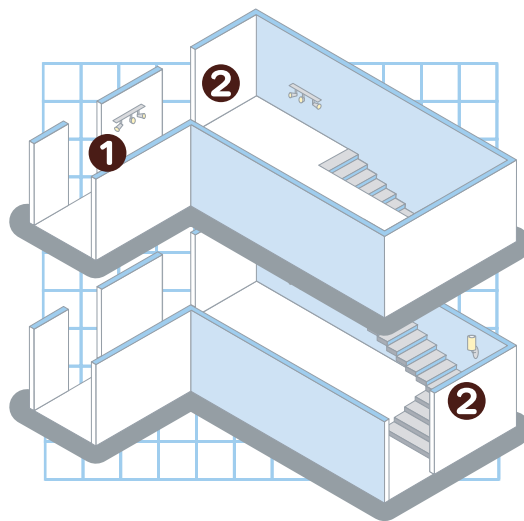
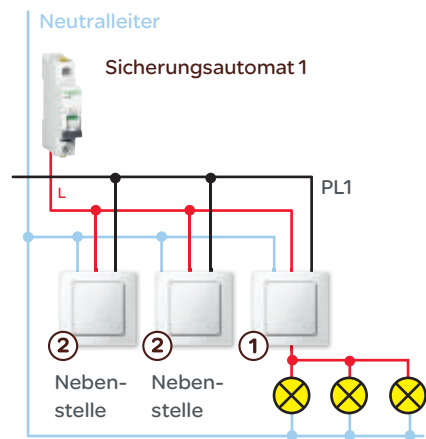
Diese einfache Lösung ermöglicht eine flexible Lichtsteuerung für Flure und Treppenhäuser von unterschiedlichen Positionen aus.

Wann das Licht ausgeschaltet wird, zeigt die Treppenlichtzeit mit Vorwarnfunktion rechtzeitig an.

## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
① Relais-Schalt-Einsatz, 1fach	1	MEG5161-0000
② Nebenstelle Plus, 1fach	2	MEG5119-0300
① Taster-Modul Comfort, 1fach Wippe I/O	1	MEG5111-0300
	3	MEG5211-0xxx

## Planungsschema



①

**Taster Comfort, 1fach**  
Licht An/Aus mit  
Treppenlichtzeit



②

**Nebenstelle Plus, 1fach**  
Liniensteuerung  
Licht An/Aus



# Licht- und Jalousiesteuerung im Wohnzimmer



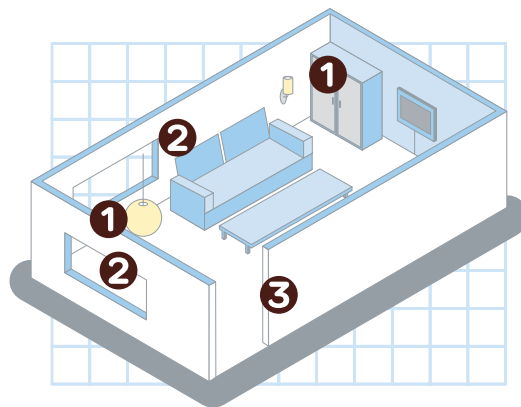
Ihr Kunde möchte eine einfache und intelligente Licht- und Jalousielösung für sein großes Wohnzimmer. Verschiedene Szenen, in die Leuchten und Jalousien eingebunden sind, sollen per Tastendruck komfortabel abgerufen werden können.

## Lösungsbeispiel:

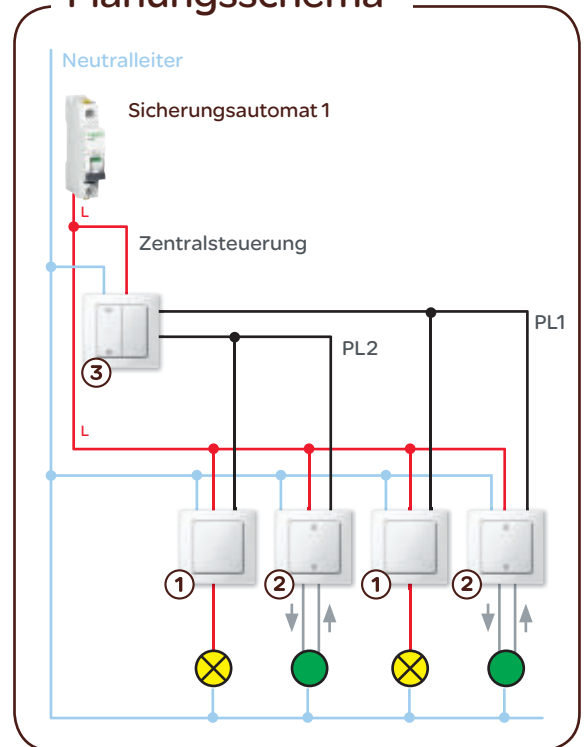
Installieren Sie zwei Jalousiesteuerungs-Einsätze für beide Jalousien sowie zwei Universal-Dimmer-Einsätze für die Wohnzimmerbeleuchtung. Ergänzen Sie die Installation um einen Zentralstellen-Einsatz mit Wippe Szene S1/S2, über die sich die Szenen abrufen lassen.

## Kundenvorteil:

Eine einfache und komfortable Szenenlösung aus Licht und Jalousien. Die Szenen können einfach geändert oder neu erstellt werden, jedem Kundenwunsch entsprechend – natürlich auch mit Rolläden.



## Planungsschema



**1**  
**Tastdimmer Comfort, 1fach**  
Licht An/Aus und Dimmen

**2**  
**Jalousie-Taster Comfort, 1fach**  
Jalousie Auf/Ab



**3**  
**Zentralstelle, 2fach**  
Globale Steuerung Licht und Jalousie mit zwei globalen Szenen

## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>2</b> Jalousiesteuerungs-Einsatz	2	MEG5165-0000
<b>1</b> Universal-Dimmer-Einsatz	2	MEG5171-0000
<b>3</b> Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
<b>1 2 3</b> Taster-Modul Comfort, 1fach	5	MEG5111-0300
Wippe Auf/Ab	2	MEG5215-0xxx
Wippe I/O	2	MEG5211-0xxx
Wippe Szene S1/S2	1	MEG5226-0xxx

# Einfache Jalousiesteuerung



Ihr Kunde möchte in seinem Appartement, abends mit einem Tastendruck alle Jalousien oder Rolläden im Wohn- und Esszimmer schließen.

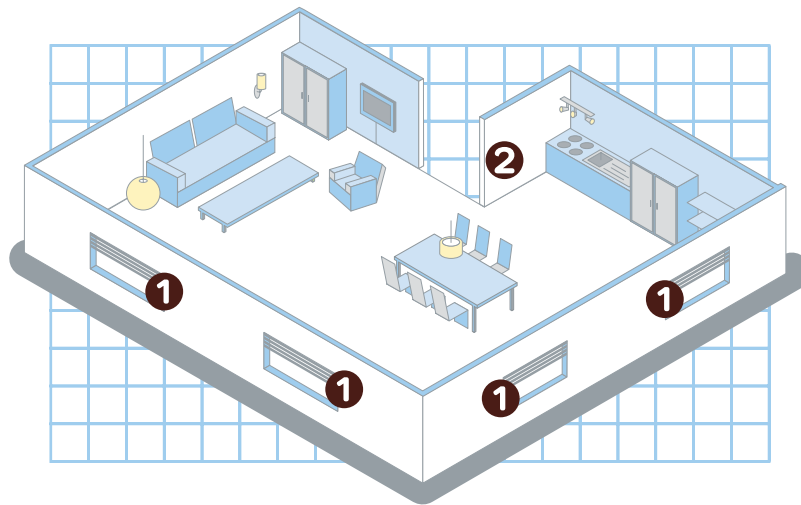
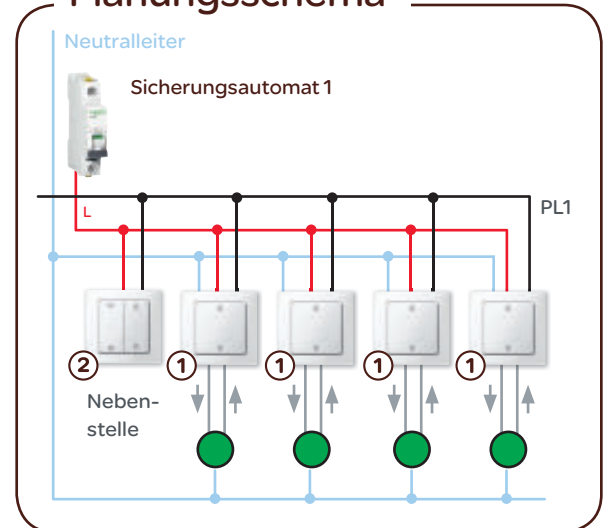
## Lösungsbeispiel:

Für diese einfache Lösung installieren Sie Jalousie-Taster-Einsätze für alle vorhandenen Jalousien bzw. Rolläden. Verbinden Sie diese über eine Ader mit der Nebenstelle Plus.

## Kundenvorteil:

Mit einem Tastendruck können abends alle Jalousien oder Rolläden geschlossen werden. Über eine zusätzliche Szene können auch bestimmte einzelne Jalousien gefahren werden, z. B. bei starker Sonneneinstrahlung.

## Planungsschema



1

**Jalousie-Taster Comfort, 1fach**  
Jalousie Auf/Ab



2

**Nebenstelle Plus, 2fach**  
Liniensteuerung  
Jalousie Auf/Ab mit  
zwei Linien Szenen



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
1 Jalousiesteuerungs-Einsatz	4	MEG5165-0000
1 2 Taster-Modul Comfort, 1 fach	4	MEG5111-0300
2 Nebenstelle Plus, 2fach	1	MEG5129-0300
Wippe Auf/Ab	4	MEG5215-0xxx
Wippe Szene S1/S2, Auf/Ab	1	MEG5227-0xxx

# Zentrale Jalousiesteuerung in einer Wohnung – Beispiel 1



Sie möchten für ihren Kunden eine Zentralsteuerung für alle Jalousien bzw. Rolläden in seiner Wohnung einbauen. Als besondere Komfortlösung ist außerdem eine Steuerung via Zeitschaltuhr gewünscht.

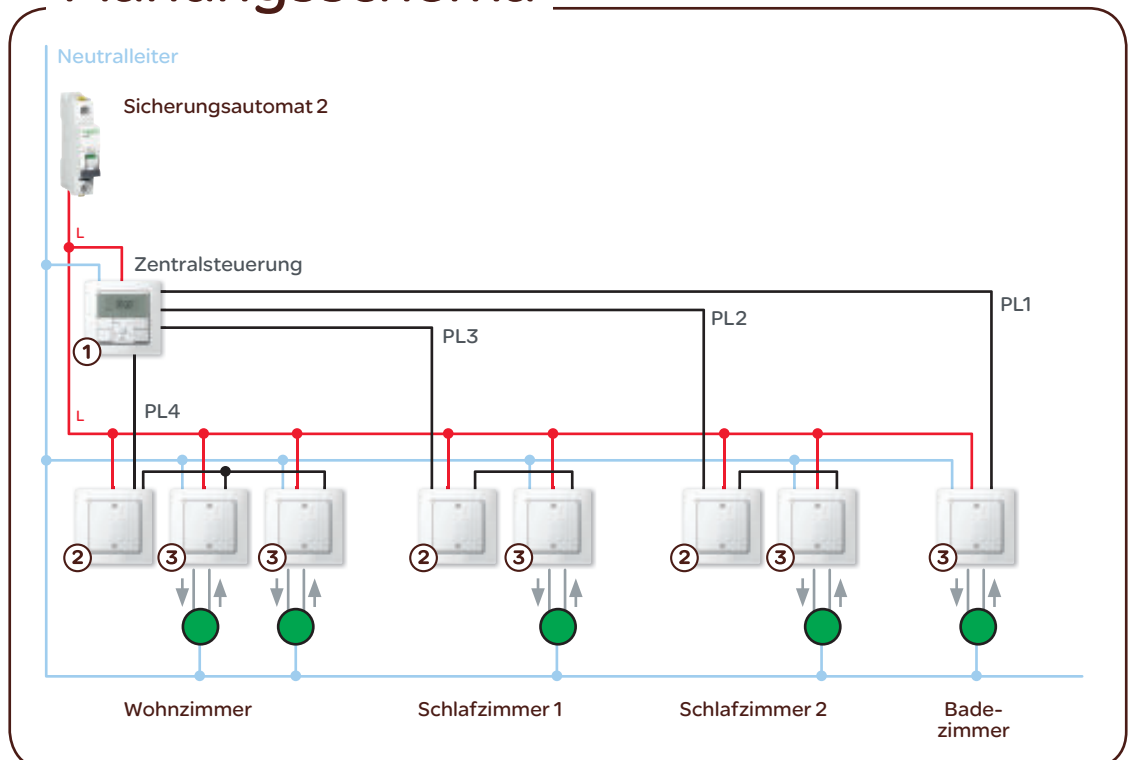
## Lösungsbeispiel:

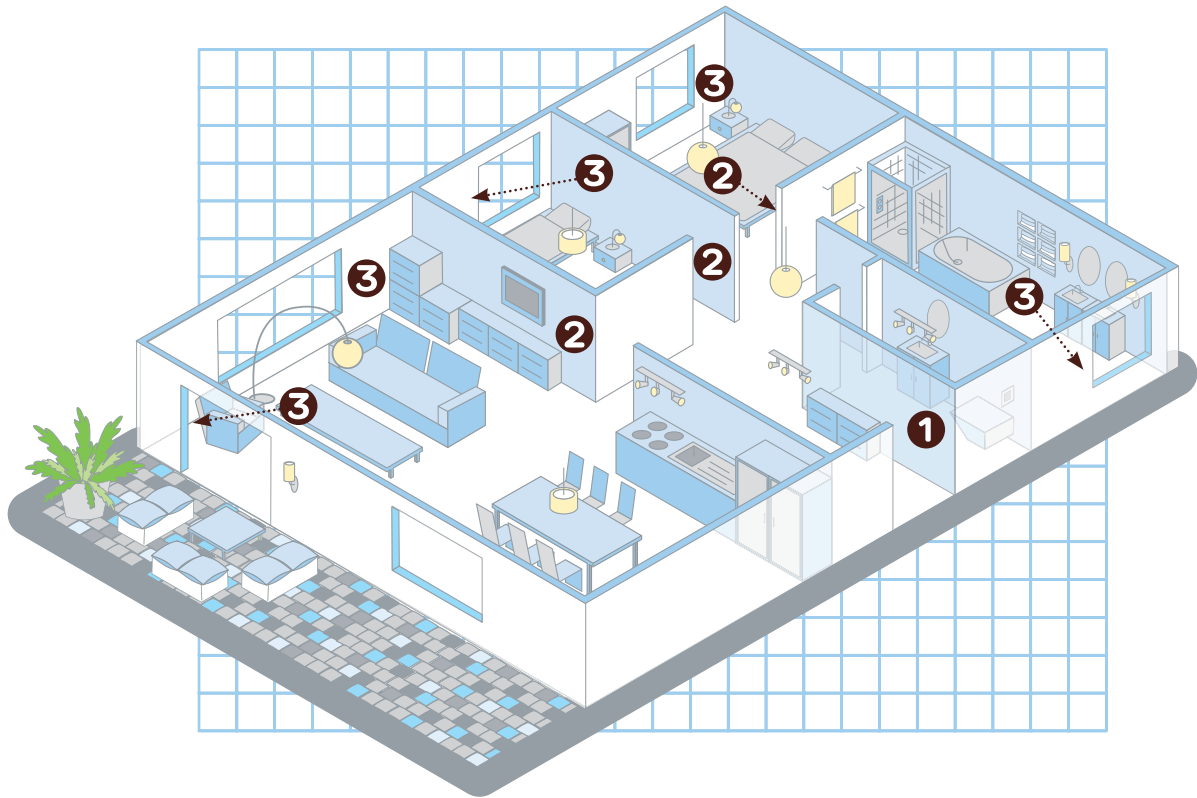
Installieren Sie an jedem Fenster eine Vorortbedienung für die Stellmotoren der Jalousien bzw. Rolläden. Ergänzen Sie in den beiden Schlafzimmern und im Wohnzimmer über die Nebenstelle jeweils einen zusätzlichen Taster. Als Zentralstelle am Wohnungseingang, an der alle PlusLink Linien zusammenlaufen, verwenden Sie eine Jalousie-Zeitschaltuhr.

## Kundenvorteil:

Alle Jalousien oder Rolläden können nicht nur vor Ort bequem auf- und abgefahren werden, sie können auch z. B. direkt vom Bett aus über die Nebenstellentaster komfortabel bedient werden. Von der Zentralstelle am Eingang aus können alle Jalousien bzw. Rolläden gemeinsam angesteuert werden. Die Zeitschaltuhr erlaubt dabei zusätzlich das automatische Auf- und Abfahren zu einprogrammierbaren Uhrzeiten. Das bietet dem Kunden den Zusatznutzen, eine Anwesenheitssimulation für den Urlaub einrichten zu können.

## Planungsschema





**1**

**Zentralstelle**  
Globale Steuerung  
per Zeitschaltuhr  
Jalousie Auf/Ab



**2**

**Nebenstelle Plus, 1fach**  
Liniensteuerung  
Jalousie Auf/Ab



**3**

**Jalousie-Taster  
Comfort, 1fach**  
Jalousie Auf/Ab



### Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>3</b> Jalousiesterungs-Einsatz	5	MEG5165-0000
<b>3 2</b> Wippe für Taster-Modul 1fach (Pfeile Auf/Ab)	8	MEG5215-0319
<b>2</b> Nebenstelle Plus, 1fach	3	MEG5119-0300
<b>1</b> Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
<b>1</b> Zeitschaltuhr-Modul	1	MEG5755-03..
System M – Rahmen 1fach	9	515119
System M – Rahmen 2fach	4	515219
System M – Rahmen 3fach	1	515319

# Zentrale Jalousiesteuerung in einer Wohnung – Beispiel 2



Ihr Kunde wünscht sich eine zentrale Jalousiesteuerung, die neben der händischen Bedienung auch lichtabhängige Steuerung erlaubt. Die Zeitschaltuhr ist dagegen nicht gewünscht, soll aber später nachrüstbar sein.

## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie wie gehabt an jedem Fenster einen Jalousietaster als Vorortbedienung und ergänzen Sie jeweils Nebenstellen, dort wo Ihr Kunde zusätzliche Bedienstellen benötigt. Am Wohnungseingang verwenden Sie eine Zentralstelle, über die alle angeschlossenen Jalousien bzw. Rolläden gleichzeitig gesteuert werden können.

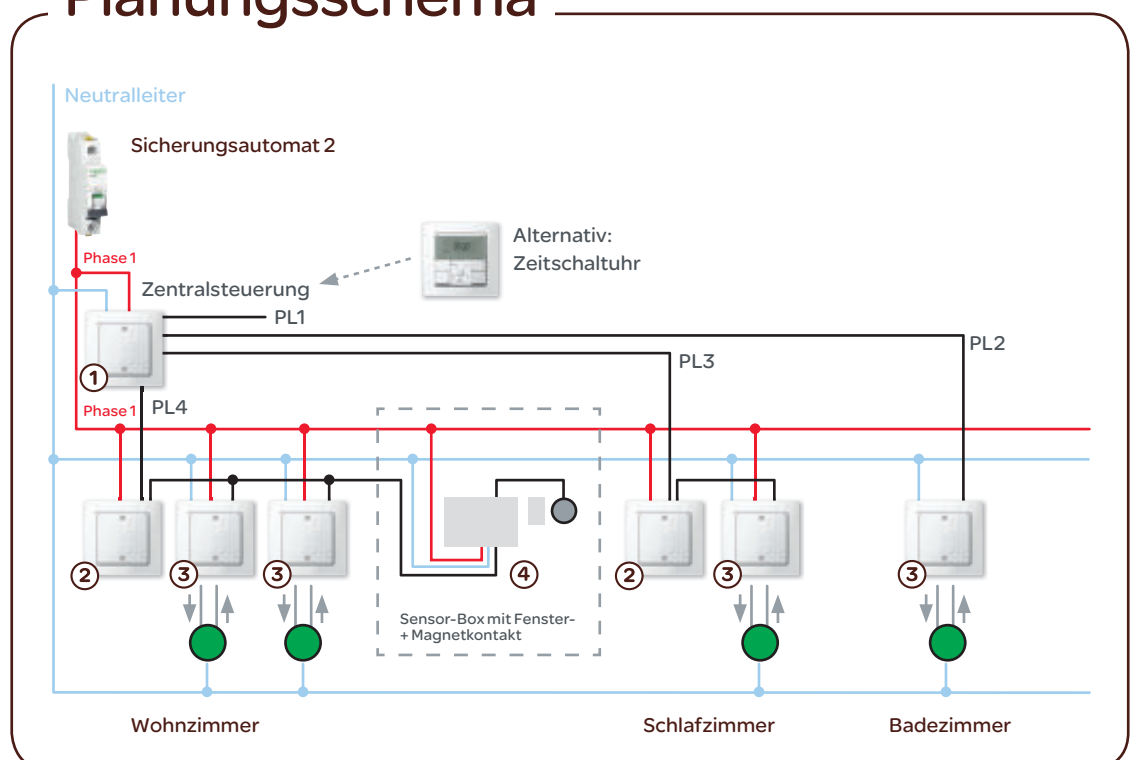
Nun können Sie die Fenster der Sonnenseite, die an einer PlusLink Linie angelegt sind, mit einem Sonnensensor versehen, der einfach von Innen an die Scheibe geklebt wird. Über eine Helligkeitssensor-Schnittstelle UP angeschlossen, kann der Sensor nun individuell auf die gewünschten Helligkeitswerte eingestellt werden,

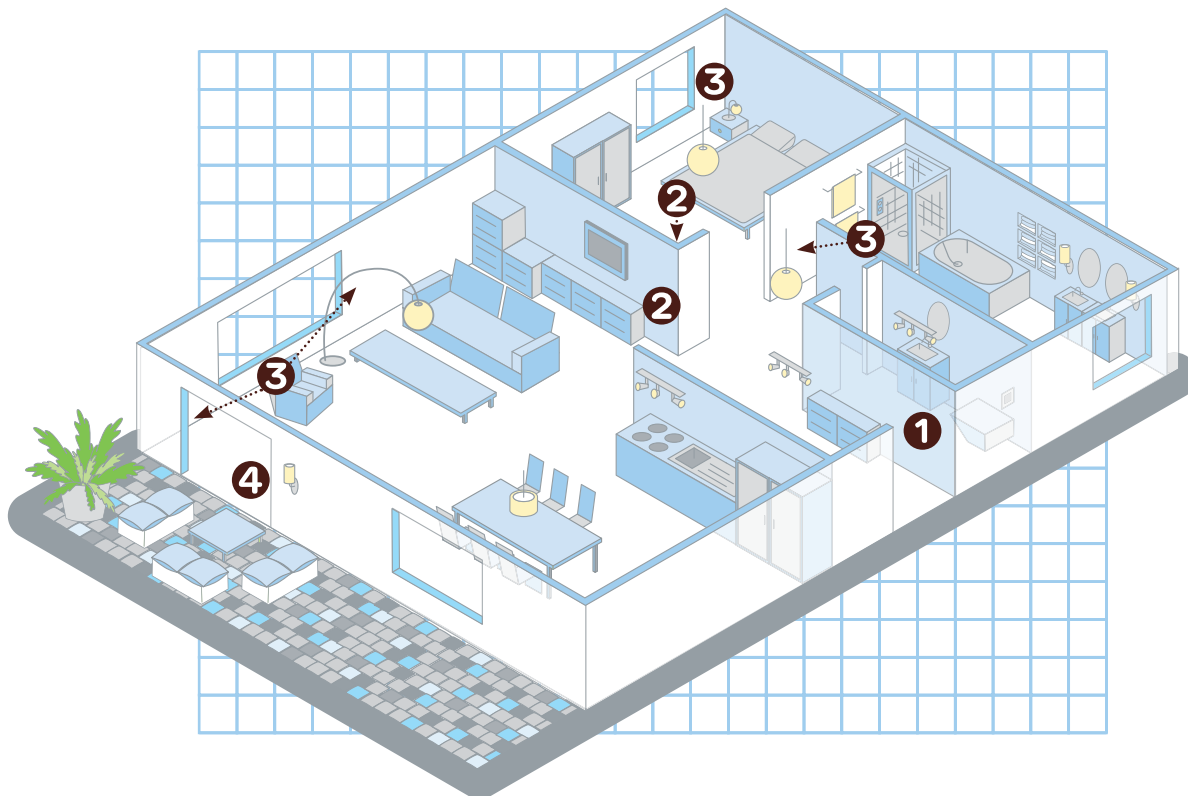
bei denen er automatisch die an der gleichen PlusLink Linie anliegenden Jalousien oder Rolläden auf oder abfahren soll. Fensterkontakte verhindern dabei das Abfahren von Jalousien oder Rolläden z. B. bei geöffneter Terrassentür.

## Kundenvorteil:

Neben der bequemen Steuerung vor Ort und zentral am Wohnungseingang bietet die Helligkeitsabhängige Regulierung von Jalousien oder Rolläden einen besonderen Komfort. Raumtemperatur und natürliches Tageslicht können so gerade an sonnigen Tagen optimal automatisch reguliert werden.

## Planungsschema





- 1**  
**Zentralstelle**  
 Globale Steuerung  
 Jalousie Auf/Ab
- 2**  
**Nebestelle Plus, 1fach**  
 Liniensteuerung  
 Jalousie Auf/Ab
- 3**  
**Jalousie-Taster Comfort, 1fach**  
 Jalousie Auf/Ab
- 4**  
**Helligkeitssensor-Schnittstelle UP**  
 Zum Anschluss von Helligkeitssensoren und/oder Magnetkontakt
- Sonnen-/Dämmerungssensor**  
 Zur Befestigung an Fensterscheiben



### Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>3</b> Jalousiesterungs-Einsatz	4	MEG5150-0000
<b>1 2 3</b> Wippe für Taster-Modul 1fach (Pfeile Auf/Ab)	7	MEG5215-0319
<b>2</b> Nebestelle Plus, 1fach	2	MEG5119-0300
<b>1</b> Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
<b>1</b> Taster-Modul Basic, 1fach	5	MEG5110-0300
<b>4</b> Helligkeitssensor	1	MEG5195-0100
<b>4</b> Sonnen-/Dämmerungssensor	1	580691
<b>4</b> Magnet-Kontakt		Extern
System M – Rahmen 1fach	2	515119
System M – Rahmen 2fach	3	515219
System M – Rahmen 3fach	1	515319





# Büro Licht- und Jalousiesteuerung



Der Konferenzraum eines Büros soll optimiert werden. Eine Anforderung besteht darin, für anstehende Besprechungen die Jalousien herunter zu fahren und das Licht zu dimmen. Zeitsparend und komfortabel, soll dieser Vorgang in einem Schritt erfolgen.

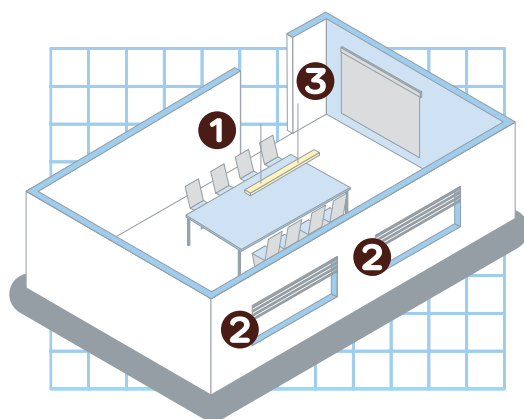
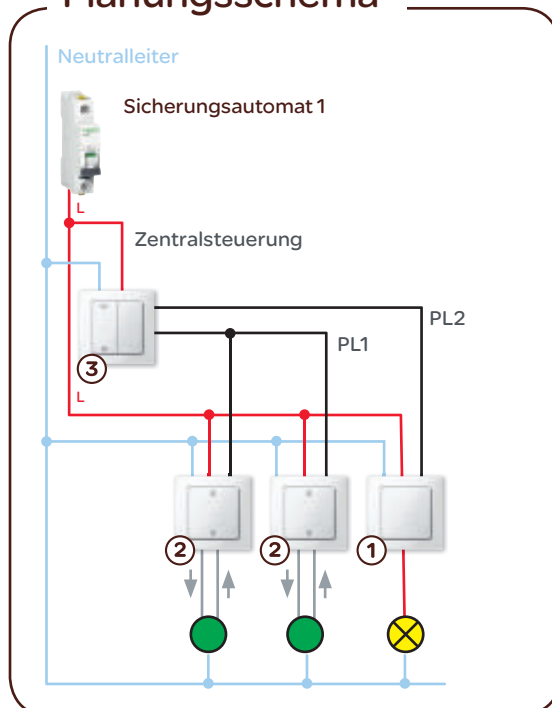
## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie zwei Jalousiesteuerungs-Einsätze für beide Jalousien und einen Universal-Dimmer-Einsatz für die Beleuchtung im Besprechungsraum. Fügen Sie noch einen Zentralstellen-Einsatz 2fach hinzu, über den die Szenen gesteuert werden können.

## Kundenvorteil:

Mit einem Tastendruck ist der Besprechungsraum einsatzbereit: die Jalousien fahren automatisch in die gewünschte Position und das Licht dimmt auf den festgelegten Wert – das spart Zeit.

## Planungsschema



1

**Tastdimmer Comfort, 1fach**  
Licht An/Aus und Dimmen



2

**Jalousie-Taster Comfort, 1fach**  
Jalousie Auf/Ab



3

**Zentralstelle, 2fach**  
Globale Steuerung Licht und Jalousie mit zwei globalen Szenen



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
1 Universal-Dimmer-Einsatz	1	MEG5171-0000
1 Jalousiesteuerungs-Einsatz	2	MEG5165-0000
3 Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
1 2 3 Taster-Modul Comfort, 1fach	4	MEG5111-0300
Wippe I/O	1	MEG5211-0xxx
Wippe Auf/Ab	2	MEG5215-0xxx
Wippe Szene S1/S2	1	MEG5226-0xxx

# Automatische Lichtsteuerung in Fluren und Treppenhäusern



Die Beleuchtung in einem Flur oder einem Treppenhaus soll bei nicht ausreichendem Tageslicht automatisch aktiviert werden – unabhängig davon, von welcher Seite sich eine Person nähert. Ein manuelles Ein- und Ausschalten soll weiterhin möglich sein.



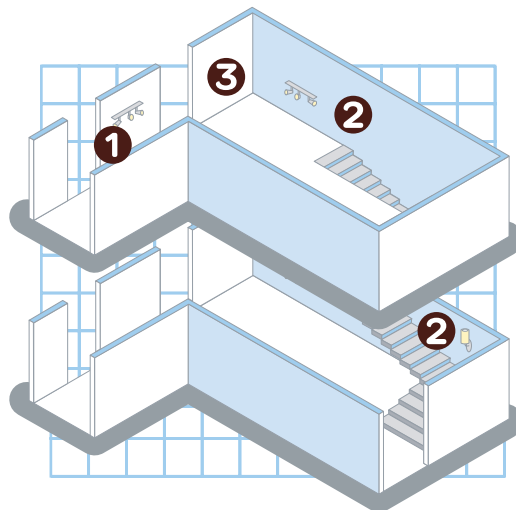
Bewegungsmelder sparen bis zu 25% Energie

## Lösungsbeispiel:

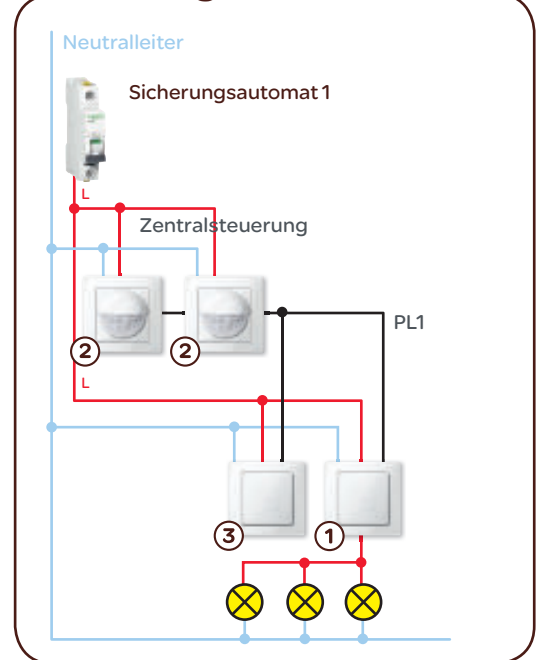
Installieren Sie zwei Bewegungsmelder in den Treppenaufgängen. Verbinden Sie diese mit einer Nebenstelle Plus und einem Taster Comfort, die an den jeweiligen Wohnungseingängen positioniert sind. So können die Lampen sowohl manuell als auch automatisch gesteuert werden.

## Kundenvorteil:

Die automatische Lichtsteuerung ist gerade in Bereichen, in denen ein manuelles Schalten oft vergessen wird, sinnvoll. Sie ist komfortabel, energieeffizient und erhöht die Sicherheit.



## Planungsschema



1

**Taster Comfort, 1fach**  
Licht An/Aus  
mit Treppenhaus Timer



2

**ARGUS**  
Bewegungsmelder  
Automatische  
Lichtsteuerung



3

**Nebenstelle Plus, 1fach**  
Liniensteuerung  
Licht An/Aus



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
1 Relais-Schalt-Einsatz, 1fach	1	MEG5161-0000
1 Taster-Modul Comfort, 1fach	1	MEG5111-0300
3 Zentralstellen-Einsatz	2	MEG5190-0000
2 ARGUS 180 UP Sensor-Modul	2	MEG5710-0xxx
Nebenstelle Plus, 1fach	1	MEG5119-0300
Wippe I/O	2	MEG5211-0xxx

# Automatische Lichtsteuerung in Büros



Automatische Lichtsteuerung mit Präsenzmeldern spart bis zu 40% Energie

Ein Büroeingentümer möchte für verschiedene Räume eine bewegungs- und helligkeitsabhängige Lichtsteuerung, wobei das manuelle Schalten beibehalten werden soll.

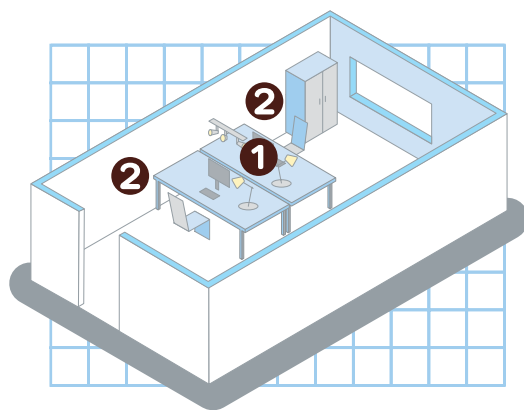
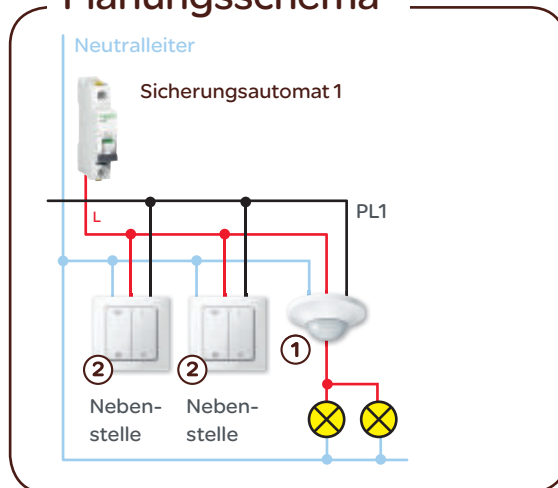
## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie einen Präsenzmelder an der Bürodecke. Verbinden Sie ihn mit zwei Nebenstellen Plus, die Sie in der Nähe der Schreibtische positionieren.

## Kundenvorteil:

Eine bewegungs- und helligkeitsabhängige Lichtsteuerung ist besonders bedarfsgerecht. Dank der Konstantlichtregelung wird die Beleuchtung bei steigender Umgebungshelligkeit gedimmt. Das wirkt sich zusätzlich positiv auf den Energieverbrauch aus. Für den Fall, dass einmal mehr Licht benötigt wird, ist das über diese flexible PlusLink Lösung auch manuell einstellbar.

## Planungsschema



1

**ARGUS Präsenzmelder**  
Automatische Lichtsteuerung



2

**Nebenstelle Plus, 2fach**  
Liniensteuerung Licht An/Aus mit zwei Linien Szenen



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
1 Relais-Schalt-Einsatz	1	MEG5161-0000
1 ARGUS Präsenzmelder	1	MEG5510-00xx
2 Nebenstelle Plus, 2fach	2	MEG5129-0300
Wippe Szene S1/S2, I/O	2	MEG5228-0xxx

# Jalousien in einer Büroetage



Eine Büroetage soll mit einer energieeffizienten Steuerungslösung für Jalousien ausgestattet werden. Neben der manuellen Steuerung ist auch eine automatische Zeitsteuerung gewünscht.

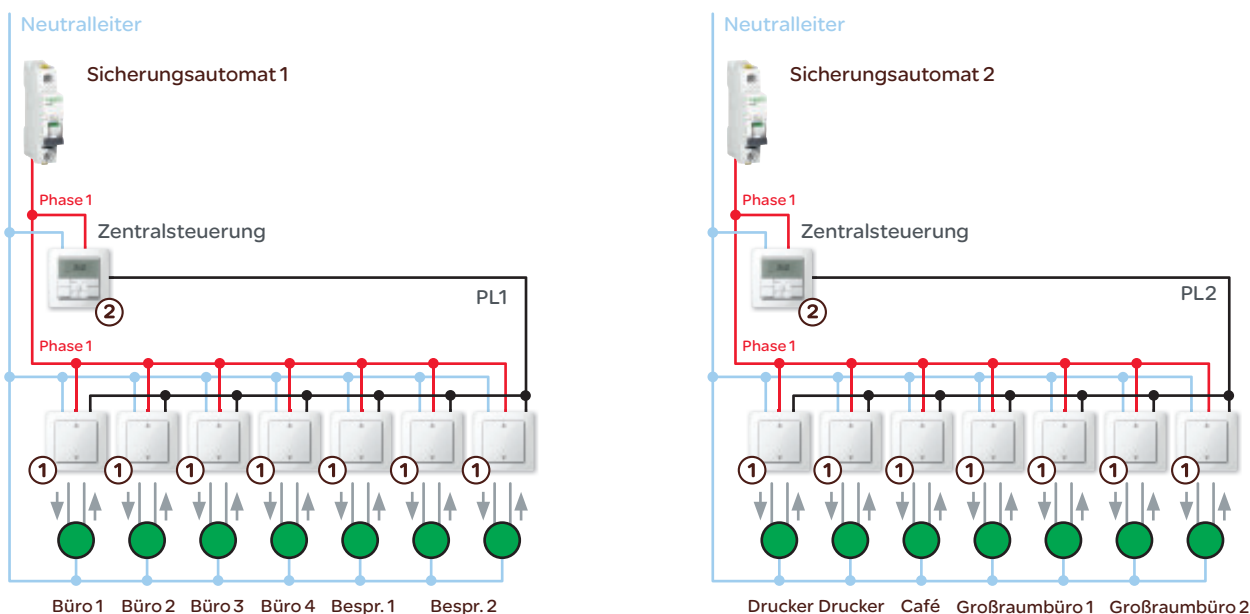
## Lösungsbeispiel:

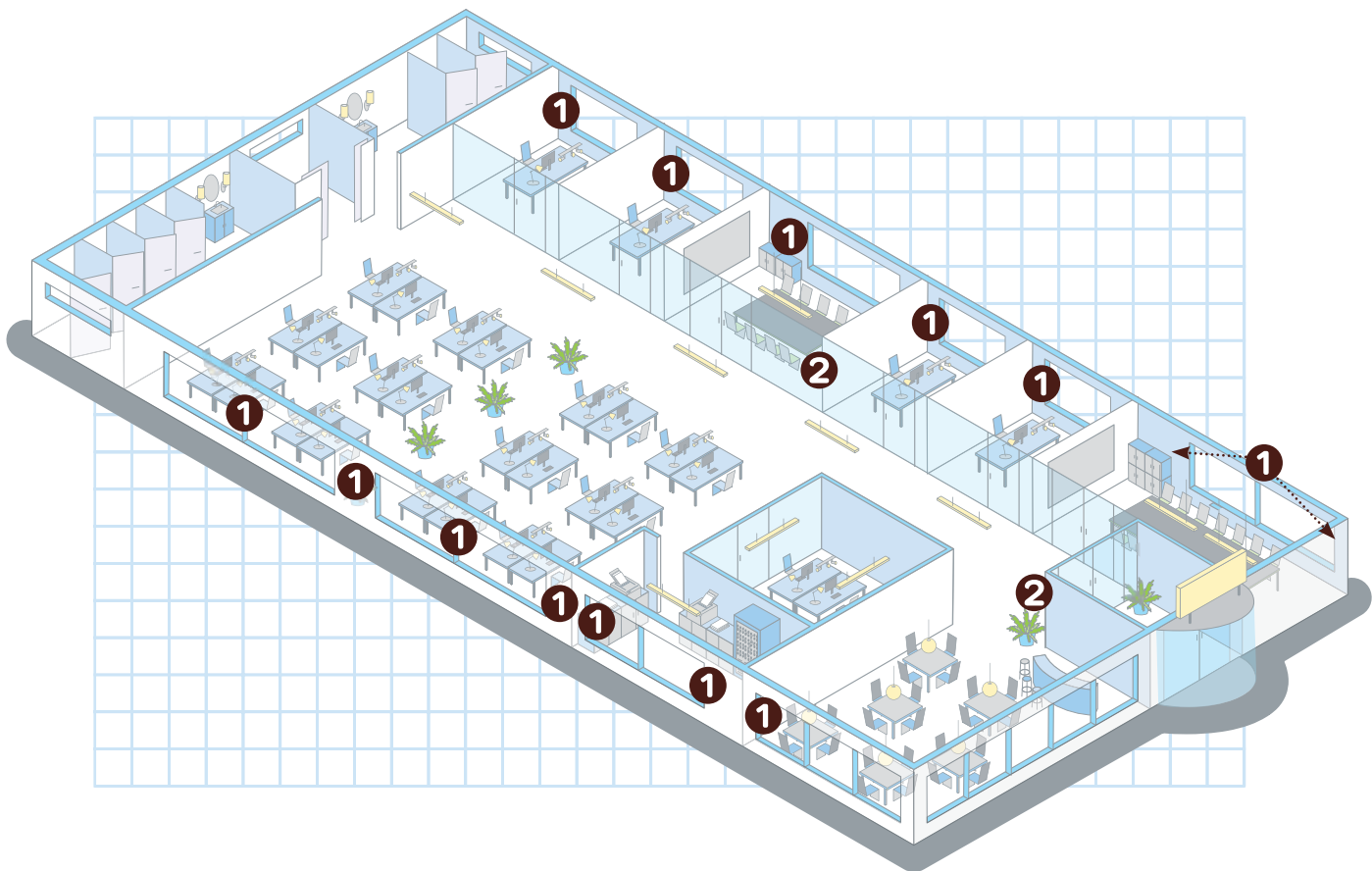
Legen Sie für Beleuchtung und Jalousiesteuerung jeweils mehrere getrennte PlusLink Linien an, die sinnvolle Raumbereiche zusammenfassen und jeweils an eigenen Sicherungsautomaten angeschlossen sind. In die Jalousiekreise schliessen Sie pro Fenster einen Taster als Vorortsteuerung sowie eine Zeitschaltuhr als Zentralstelle an.

## Kundenvorteil:

Die Jalousien werden automatisch zu den Geschäftszeiten geöffnet und Abends geschlossen, können aber auch individuell je nach Sonneneinstrahlung händisch an jedem Platz reguliert werden.

## Planungsschema Jalousie





**1**

**Jalousie-Taster  
Comfort, 1fach**  
Jalousie Auf/Ab



**2**

**Zentralstelle / Jalousie-  
Zeitschaltuhr**  
Globale Steuerung  
Jalousie



### Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>1</b> Jalousiesterungs-Einsatz	14	MEG5165-0000
<b>1</b> Wippe für Taster-Modul, 1fach	14	MEG5215-0319
<b>1</b> Taster-Modul Comfort, 1fach	14	MEG5111-0300
<b>2</b> Zentralstellen-Einsatz	2	MEG5190-0000
<b>2</b> Zeitschaltuhr-Modul	2	MEG5755-0319
<b>1</b> <b>2</b> System M – Rahmen 1fach (M-Pure)	16	MEG4010-3619

# Leuchtkreise in einer Büroetage



Eine Büroetage soll mit einer energieeffizienten Steuerungslösung für Beleuchtung ausgestattet werden. Die Beleuchtung soll dabei automatisch nach Anwesenheit gesteuert werden.

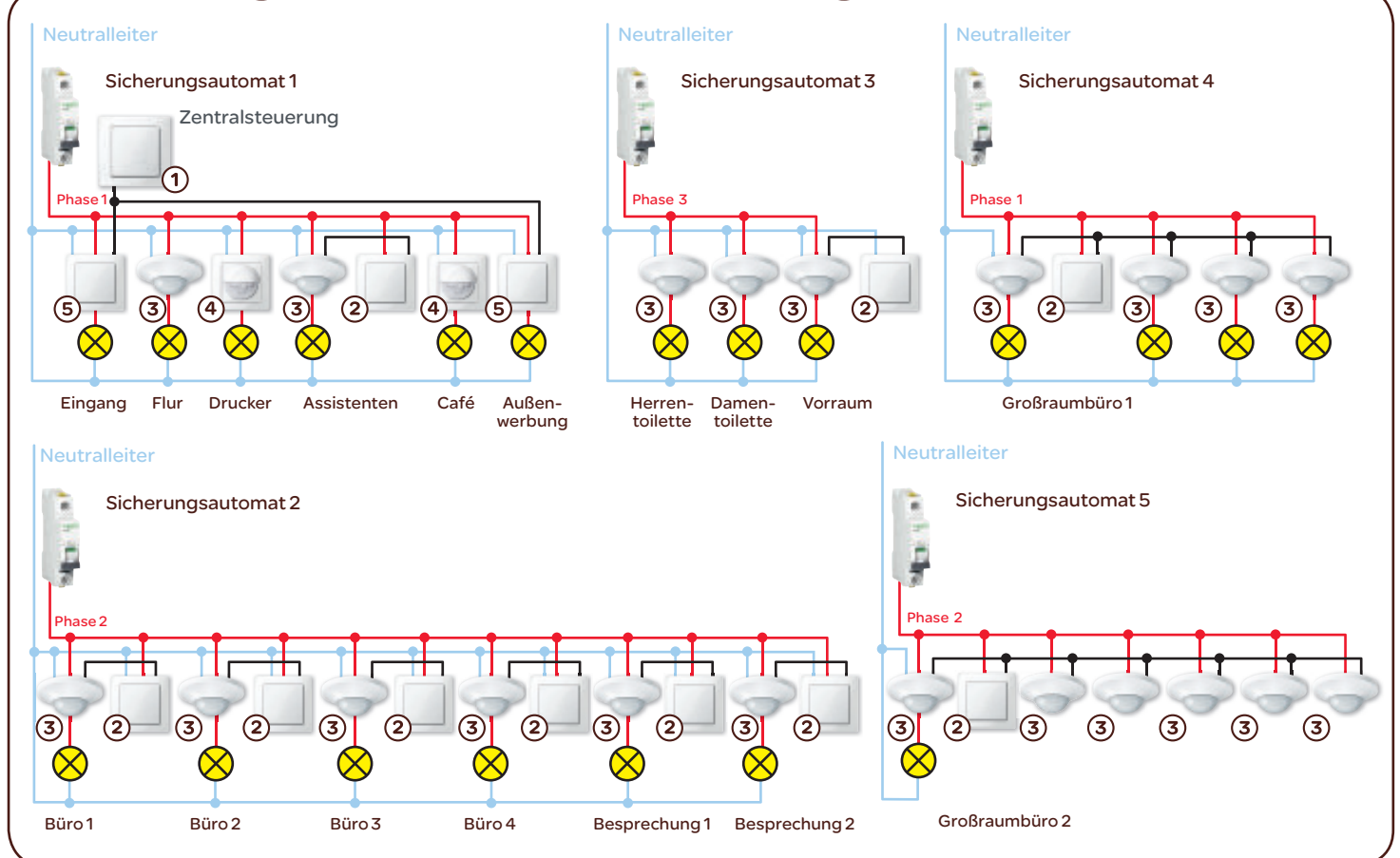
## Lösungsbeispiel:

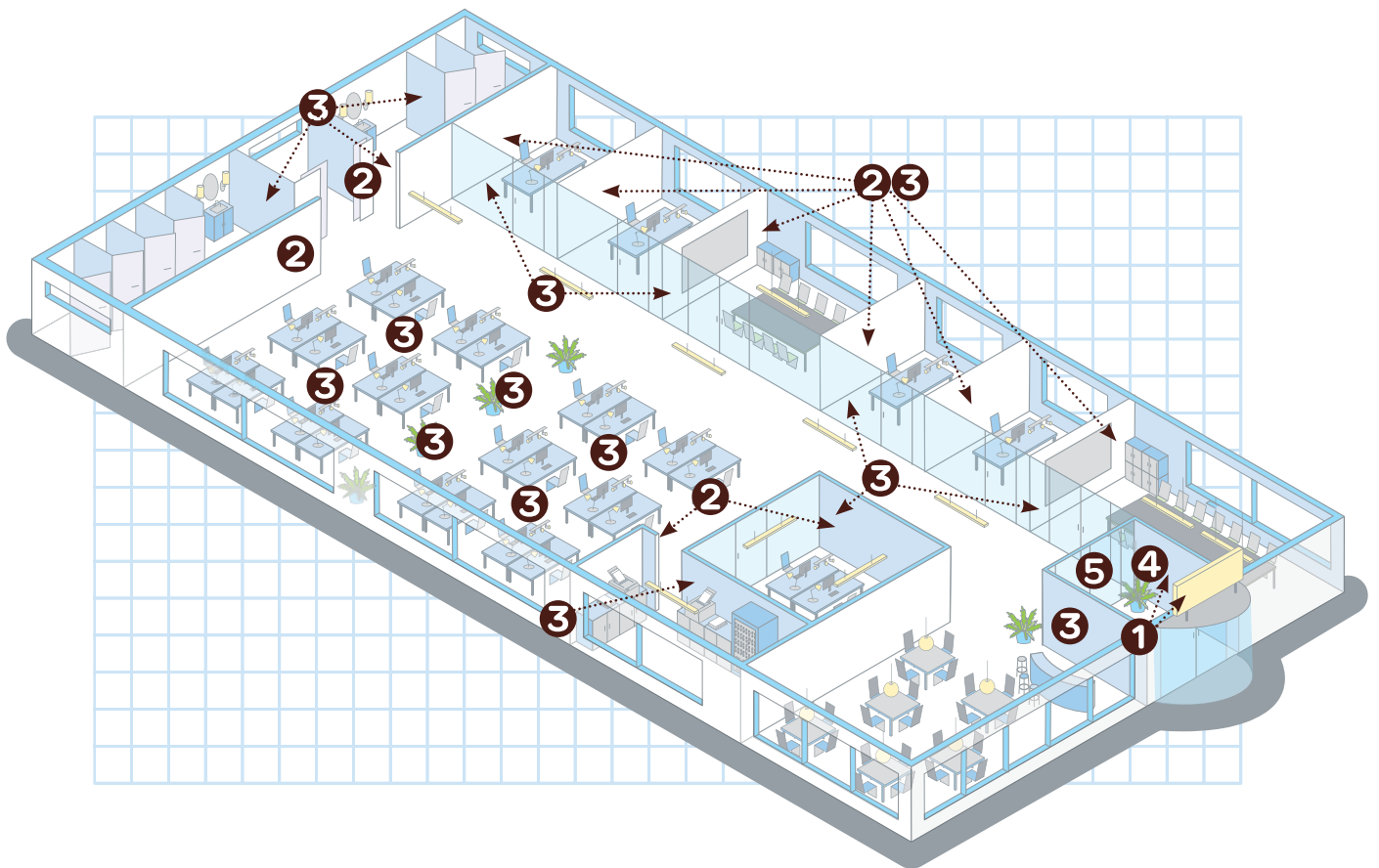
Legen Sie für Beleuchtung jeweils mehrere getrennte PlusLink Linien an, die sinnvolle Raumbereiche zusammenfassen und jeweils an eigenen Sicherungsautomaten angeschlossen sind. Installieren Sie in den Beleuchtungskreisen pro Arbeitsbereich je einen Taster sowie einen Präsenzmelder und als Zentralsteuerung einen Taster.

## Kundenvorteil:

Die Beleuchtung kann zu Arbeitsbeginn zentral eingeschaltet werden. Die Präsenzmelder sorgen aber permanent dafür, dass nicht benötigte Beleuchtung abgeschaltet wird, wenn der Bereich nicht besetzt ist – ein effizienter Weg zu automatischer Energieeinsparung!

## Planungsschema Beleuchtung





**1**

**Zentralstelle**  
Globale Steuerung  
Licht An/Aus



**2**

**Nebenstelle Plus, 2fach**  
Liniensteuerung  
Licht An/Aus  
mit zwei Linienzenen



**3**

**ARGUS**  
**Präsenzmelder**  
Automatische  
Lichtsteuerung



**4**

**Bewegungsmelder**  
Automatische Beleuch-  
tungssteuerung



**5**

**Relais-Schalt-Einsatz**  
Lokale Steuerung  
Licht An/Aus



### Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>3</b> <b>4</b> Steuerungs-Einsatz 1-10 V	16	MEG5180-0000
<b>1</b> Zentralstellen-Einsatz	5	MEG5190-0000
<b>3</b> Argus Präsenz Sensor-Modul mit IR	21	MEG5522-0019
<b>5</b> Relais-Schalt-Einsatz	2	MEG5161-0000
<b>1</b> Taster-Modul Basic, 1fach	3	MEG5110-0300
<b>1</b> Wippe für Taster-Modul Basic, 1fach	3	MEG5210-0319
<b>4</b> Argus 180 UP Sensor-Modul	2	MEG5710-03xx
<b>2</b> Nebenstelle Plus, 2fach	10	MEG5129-0300
<b>2</b> Wippe für Taster-Modul, 2fach	10	MEG5226-0319
<b>1</b> <b>2</b> <b>4</b> <b>5</b> System M – Rahmen 1fach (M-Pure)	15	MEG4010-3619

# \* Lösungen für intelligente Gebäude

Merten ist aktiver Partner der Initiativen:



**PREMIUM MARKEN**  
Partner



Merten Produkte sind ausschließlich im Elektrofachhandel oder über den Fachmann im Elektrohandwerk erhältlich.

## Schneider Electric GmbH

Gothaer Straße 29  
40880 Ratingen  
Germany  
[www.schneider-electric.com](http://www.schneider-electric.com)

## Kontakt Merten Deutschland

Tel. +49 22 61 702-01  
Fax +49 22 61 702-284  
[info.merten@schneider-electric.com](mailto:info.merten@schneider-electric.com)  
[infoline.merten@schneider-electric.com](mailto:infoline.merten@schneider-electric.com)  
[www.merten.de](http://www.merten.de)

## Österreich

Tel. +43 1 8651221  
Fax +43 1 8696211  
[info@merten-austria.at](mailto:info@merten-austria.at)  
[www.merten-austria.at](http://www.merten-austria.at)

Sämtliche Angaben in diesem Prospekt zu unseren Produkten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind rechtlich unverbindlich. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen, bei dem Produktfortschritt dienenden Änderungen auch ohne vorherige Ankündigung, bleiben vorbehalten.

© Alle Rechte bleiben vorbehalten. Layout, Ausstattung, Logos, Texte, Grafiken und Bilder dieses Katalogs sind urheberrechtlich geschützt.



Dieses Dokument wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

03-2014